

BRX1

RIFLE
USER MANUAL

 BERETTA

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Sicherheitsregeln	4
Komponentennomenklatur	8
Kontrolle auf Vorhandensein eventueller Verschlüsse	10
Montage	10
Überprüfen des entladenen Karabiners.....	14
Sicherung	15
Benutzung des Karabiners	16
Wartung	26
Wechseln des Kalibers	31
AUFBEWAHRUNG	35
Garantie	36

Die Überschriften Achtung, Warnung und Hinweis werden wie folgt definiert:

**ACHTUNG**

DER ZWECK EINES HINWEISES "ACHTUNG" IST ES, IHRE AUFMERKSAMKEIT AUF POTENZIELL GEFÄHRLICHE SITUATIONEN ZU LENKEN, DIE ZU VERLETZUNG FÜHREN KÖNNEN.

**WARNUNG**

WARNUNG bezieht sich auf eine potenzielle Beschädigung der Ausrüstung.

**Hinweis**

Ein HINWEIS hebt wichtige Verfahren oder Aussagen hervor, die im allgemeinen Text hervorgehoben werden sollen.

Wenn nicht ausdrücklich angegeben, wird das Gewehr hier in der Ausführung "Rechtshänder" beschrieben und abgebildet.

Der Text und die Illustrationen können ohne Vorankündigung Änderungen unterliegen.

 **ACHTUNG**

DAS VORLIEGENDE HANDBUCH ENTHÄLT WICHTIGE HINWEISE, DIE VOR DER BENUTZUNG DIESER WAFFE UNBEDINGT GELESEN UND VERSTANDEN WERDEN MÜSSEN.

BEWAHREN SIE DIE VORLIEGENDE BEDIENUNGSANLEITUNG SORGFÄLTIG UND JEDERZEIT GRIFFBEREIT AUF. VERSICHERN SIE SICH, DASS JEDE RECHTLICH DAZU BEFUGTE PERSON, DIE DIESE WAFFE BENUTZT ODER ZUGRIFF DARAUF HAT, ALLE ANWEISUNGEN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG GELESEN UND VERSTANDEN HAT, BEVOR SIE DIE WAFFE BENUTZT ODER ZUGRIFF DARAUF ERLANGT! FALLS DIE WAFFE AN RECHTLICH DAZU BEFUGTE PERSONEN AUSGELIEHEN ODER VERÄUSSERT WIRD, MUSS DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG UNBEDINGT ZUSAMMEN MIT DER WAFFE ÜBERGEBEN WERDEN!

 **ACHTUNG**

BEI UNSACHGEMÄSSER BENUTZUNG KÖNNEN WAFFEN GEFÄHRLICH SEIN UND ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN SOWIE SCHÄDEN FÜHREN. DIE FOLGENDEN SICHERHEITSHINWEISE DIENEN DAZU, SIE DARAN ZU ERINNERN, DASS SIE FÜR DIE SICHERHEIT IHRER WAFFE VERANTWORTLICH SIND.

 **ACHTUNG**

ACHTEN SIE IMMER DARAUF, DASS SICH DER SICHERUNGSSCHIEBER ORDNUNGSGEMÄSS IN GESICHERTER POSITION BEFINDET, WENN SIE NICHT ZUM SCHIESSEN BEREIT SIND. LESEN SIE DAS KAPITEL "SICHERHEIT" IM VORLIEGENDEN HANDBUCH, BEVOR SIE DIE WAFFE ZU BENUTZEN.

BEACHTEN SIE BITTE GRUNDSÄTZLICH: WIRKLICH SICHER IST NUR EINE UNGELADENE WAFFE MIT GEÖFFNETEM VERSCHLUSS!

 **ACHTUNG**

BITTE LESEN SIE VOR DER BENUTZUNG DIESER WAFFE ALLE TEILE DES VORLIEGENDEN HANDBUCHES. STELLEN SIE AUCH SICHER, DASS ALLE RECHTLICH DAZU BEFUGTEN PERSONEN, ALLE ANWEISUNGEN DIESES HANDBUCHES GELESEN UND VERSTANDEN HABEN, BEVOR SIE DIE WAFFE BENUTZEN ODER ZUGRIFF DARAUF ERLANGEN.

WIR EMPFEHLEN DIE BENUTZUNG VON ORIGINAL-ERSATZ- UND ZUBEHÖRTEILEN. DIE VERWENDUNG VON BAUTEILEN, DIE NICHT VOM HERSTELLER EMPFOHLEN WERDEN, KÖNNEN ZU FUNKTIONSTÖRUNGEN UND/ODER DEFEKTEN FÜHREN, DIE NICHT VON DER BERETTA-GARANTIE ABGEDECKT WERDEN.

 **ACHTUNG**

DER HERSTELLER UND SEINE VERTRAGSHÄNDLER VOR ORT ÜBERNEHMEN KEINE HAFTUNG FÜR FUNKTIONSSTÖRUNGEN DES PRODUKTS ODER VERLETZUNGEN ODER EIGENTUMSSCHÄDEN, DIE VOLLSTÄNDIG ODER TEILWEISE DURCH EINE KRIMINELLE ODER FAHRLÄSSIGE BENUTZUNG DES PRODUKTS ODER DURCH EINEN UNSACHGEMÄSSEN ODER UNVORSICHTIGEN UMGANG, DURCH NICHT GENEHMIGTE ABÄNDERUNGEN ODER DURCH DIE VERWENDUNG DEFEKTER, FALSCHER ODER VON HAND GELADENER MUNITION, DURCH MISSBRAUCH ODER UNVORSICHTIGE BENUTZUNG DES PRODUKTS ODER DURCH SONSTIGE FAKTOREN VERURSACHT WERDEN, DIE SICH DER DIREKTEN UND UNMITTELBAREN KONTROLLE DES HERSTELLERS ENTZIEHEN.

ZUSÄTZLICH ZU DEN GRUNDLEGENDEN SICHERHEITSNORMEN GIBT ES WEITERE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN ZUM LADEN, ENTLADEN, ZERLEGEN UND MONTIEREN DIESER WAFFE, DIE IM VORLIEGENDEN HANDBUCH ENTHALTEN SIND.

ALLGEMEINE SICHERHEITSREGELN

1. RICHTEN SIE DIE WAFFE NUR AUF ZIELE, DIE SIE EINDEUTIG IDENTIFIZIERT HABEN UND DIE GEFAHRLOS BESCHOSSEN WERDEN KÖNNEN.

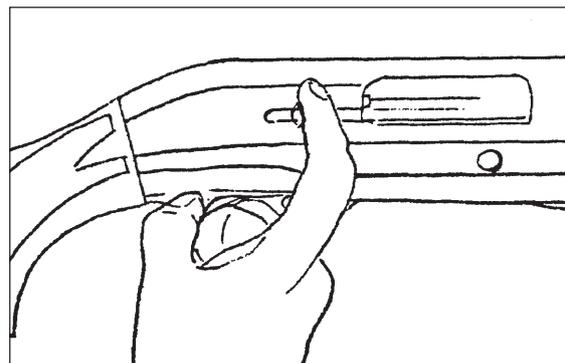
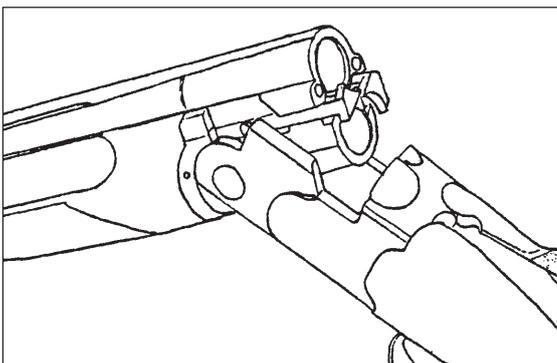
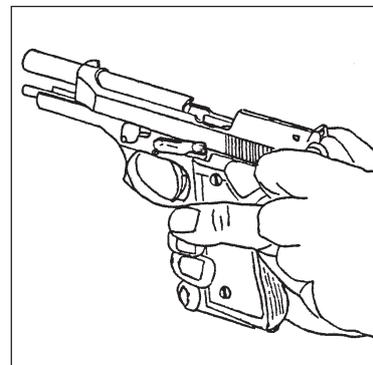
Halten Sie die Mündung der Waffe immer in eine Richtung, in der weder Sie selbst noch andere Personen oder Sachen zu Schaden kommen können. Dies gilt in besonderem Maße für das Laden und Entladen der Waffe. Vor dem Schuss auf ein Ziel ist unbedingt sicherzustellen, dass keinerlei Gefährdung im Hintergelände auftreten kann.



Einige Projektile können in einer Entfernung von mehreren Kilometern Schaden anrichten. Es liegt in der Verantwortung des Schützen, jegliche Gefährdung von Menschen und Beschädigungen von Sachen auszuschließen. Dies gilt auch für den Fall, dass das Projektil das Ziel verfehlt oder durchschlägt.

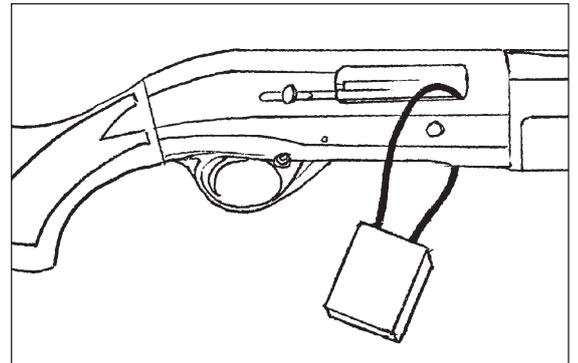
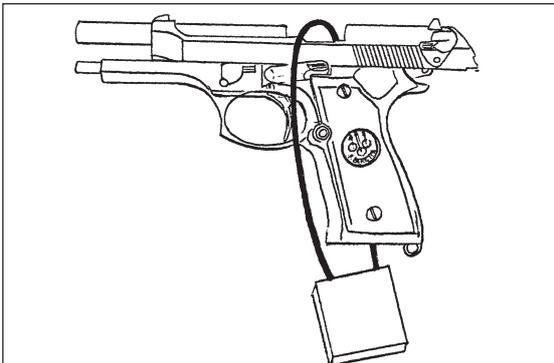
2. BEHANDELN SIE EINE WAFFE STETS SO, ALS OB SIE GELADEN SEIN.

Gehen Sie nie davon aus, dass eine Waffe nicht geladen oder nicht schussbereit ist. Es gibt nur einen sicheren Weg, den Ladezustand einer Waffe festzustellen: Den Verschluß öffnen und das Patronenlager visuell überprüfen. Das bloße Entfernen oder Leeren des Magazins gewährleistet nicht, dass eine Waffe ungeladen oder nicht schussbereit ist. Gewehre und Karabiner können überprüft werden, indem man eine Schusserie ausführt oder indem alle Patronen durch Herausnehmen oder Verschlußbetätigung entfernt und das Patronenlager überprüft.



3. BEWAHREN SIE DIE WAFFE NIEMALS AN ORTEN AUF, DIE FÜR KINDER ODER ANDERE NICHT BEFUGTE PERSONEN ZUGÄNGLICH SEIN KÖNNTEN.

Es liegt in Ihrer Verantwortung, Kindern und anderen unbefugten Personen den Zugriff zu Ihrer Waffe zu verwehren. Verringern Sie die Gefahr von Unfällen und unbefugter Nutzung, indem Sie die entladene Waffe unter Verschluss nehmen und die Munition von der Waffe getrennt sicher aufbewahren. Bedenken Sie, dass Vorrichtungen zur Sicherung von Waffen (Abzugsschlösser, Kammer Sperren etc.) nicht grundsätzlich die Benutzung oder den Missbrauch der Waffe durch eine unbefugte Person verhindern können. Nur geprüfte und amtlich zugelassene Waffenschränke aus Stahl mit den entsprechenden Sicherheitseinrichtungen bieten einen weitgehenden Schutz vor Missbrauch und unbefugtem Zugriff.



4. SCHIESSEN SIE NIE AUF WASSER ODER HARTE OBERFLÄCHEN.

Das Schießen mit Kugel oder Schrot auf eine Wasseroberfläche, Steine und Felsen oder andere harte Oberflächen birgt die Gefahr von unkontrollierbaren Rückprallern, Querschlägern und Geschoszerlegungen und bedeutet somit eine hohe Gefahr für Menschen oder Sachen.



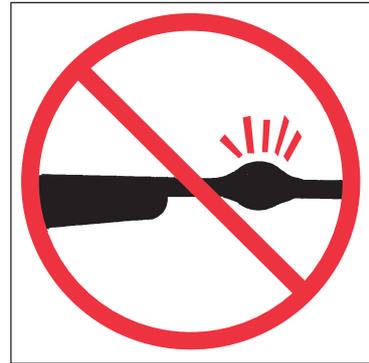
5. MACHEN SIE SICH MIT DEN SICHERHEITSVORRICHTUNGEN IHRER WAFFE GRÜNDLICH VERTRAUT. VERGESSEN SIE ABER NICHT, DASS TECHNISCHE SICHERHEITSVORRICHTUNGEN KEINEN ERSATZ FÜR DEN VERANTWORTUNGSVOLLEN UND SICHEREN UMGANG MIT DER WAFFE DARSTELLEN KÖNNEN.

Vertrauen Sie zur Unfallverhütung nicht allein den Sicherheitsvorrichtungen. Die genaue Kenntnis der waffenseitigen Sicherheitsvorrichtungen ist unabdingbare Voraussetzung für den sicheren Umgang mit der Waffe, reicht aber zur zuverlässigen Unfallverhütung nicht aus. Machen Sie sich gründlich mit Ihrer Waffe vertraut und beachten Sie die Sicherheitsregeln dieser Bedienungsanleitung. Um zusätzlich mit dem richtigen Umgang mit dieser oder anderen Waffen vertraut zu werden, sollten Sie anerkannte Lehrgänge und Kurse besuchen, in denen Kenntnisse über den sicheren Umgang mit Waffen vermittelt werden.

6. FÜHREN SIE DIE WARTUNG DER WAFFE ORDNUNGSGEMÄSS AUS.

Achten Sie bei Lagerung und Gebrauch der Waffe darauf, dass Schmutz- oder Staubablagerungen vermieden werden, besonders in den funktionswichtigen Teilen. Folgen Sie den Reinigungs- und Pflegehinweisen dieser Bedienungsanleitung. Sie vermeiden dadurch Korrosion, Beschädigungen der Läufe und Verschmutzungen, welche die Funktion der Waffe einschränken oder gar zu ihrer Funktionsuntüchtigkeit führen können. Prüfen Sie vor dem Laden der Waffe, ob die Läufe und die Patronenlager sauber und frei sind. Achten Sie darauf, dass auch vor dem Laden keine Fremdkörper hineingelangen können.

Wenn die freie Durchgängigkeit der Läufe oder der Patronenlager in irgendeiner Weise beeinträchtigt ist, kann eine Schussabgabe zu schwerwiegenden Schäden an der Waffe und unabsehbaren gesundheitlichen Folgen für den Schützen und andere Personen führen. Entsteht beim Schießen ein anomales Geräusch, muss der weitere Schießvorgang sofort unterbrochen und die Waffe gesichert und entladen werden. Überprüfen Sie den freien Durchgang der Patronenlager und der Läufe. Die Läufe dürfen nicht durch Projektile aufgrund defekter oder fehlerhafter Munition ganz oder teilweise verschlossen sein.



7. VERWENDEN SIE DIE RICHTIGE MUNITION.

Verwenden Sie nur fabrikneue Munition, die entsprechend den Vorschriften CIP (Europa) und SAAMI® (USA) hergestellt ist. Versichern Sie sich, dass Typ und Kaliber jeder benutzten Patrone genau zu der von Ihnen benutzten Waffe passen! Das Kaliber der Waffe ist deutlich am Lauf und am Verschluss eingeprägt. Die Benutzung von falscher, defekter, von Hand geladener oder wiederaufbereiteter Munition kann sehr leicht zu erhöhten Drücken führen, die den Boden der Patrone zerstören können. Andere Munitionsdefekte können die Waffe beschädigen und den Schützen und / oder andere Personen erheblich verletzen.

8. TRAGEN SIE BEIM SCHIESSEN IMMER EINE SCHUTZBRILLE UND EINEN GEHÖRSCHUTZ.

Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Schütze durch Gase, Pulver, Metall- oder Geschossteile verletzt wird, ist ausgesprochen gering. Wenn es aber zu solchen Vorfällen kommt, können schwerwiegende Verletzungen und gar der Verlust des Augenlichtes die Folge sein. Der Schütze muss beim Schießen mit einer Waffe immer Schutzbrillen mit ausreichender Festigkeit tragen. Lärmschutzstöpsel oder Kapselgehörschützer verringern die Möglichkeit von Schäden am Gehör beim Schießen.



9. KLETTERN SIE NIE AUF BÄUME, ÜBERKLETTERN SIE KEINE HECKEN UND ÜBERSPRINGEN SIE NIE GRÄBEN MIT EINER GELADENEN WAFFE.

Öffnen und entleeren Sie vor dem Be- oder Herabsteigen eines Baums, dem Übersteigen einer Hecke oder dem Überspringen eines Grabens oder eines anderen Hindernisses immer das/die Patronenlager der Waffe und schalten Sie die Sicherung ein. Mit einer geladenen Waffe dürfen Sie nie auf sich selbst oder eine andere Person zielen oder diese schubsen. Bevor Sie eine Waffe einer anderen Person übergeben, beachten Sie folgendes: Entladen Sie die Waffe, kontrollieren Sie augenscheinlich und tastend, dass das Magazin, das Magazinrohr und das/die Patronenlager leer sind und das Gewehr geöffnet ist. Nehmen Sie nie eine Waffe von einer anderen Person entgegen, falls diese die Waffe nicht zuvor entladen hat und sich augenscheinlich und tastend von dem entladenen Zustand der Waffe überzeugt hat. Lassen Sie sich das Gewehr offen übergeben.



10. DAS FÜHREN VON WAFFEN IST MIT DEM GENUSS VON ALKOHOL UND DER EINNAHME VON REAKTIONSMINDERNDEN MEDIKAMENTEN/ SUBSTANZEN NICHT VEREINBAR.

Unterlassen Sie jeglichen Umgang mit Schusswaffen, wenn Sie unter Alkoholeinfluss stehen. Dies gilt auch, wenn Sie unter dem Einfluss von Medikamenten oder sonstigen Substanzen stehen, die Ihr Reaktions-, Koordinations- oder Urteilsvermögen beeinträchtigen können.



11. TRANSPORTIEREN SIE NIE GELADENE WAFFE.

Entladen Sie, bevor Sie die Waffe mit in ein Fahrzeug nehmen, diese immer, (leeres Patronenlager, leeres Magazin/ Magazingehäuse). Jäger und Schützen dürfen die Waffe nur nach Erreichen des Zielortes laden. Sollte die Waffe zum Personenschutz transportiert und/oder getragen werden, das Patronenlager leer lassen; dadurch reduziert sich die Gefahr einer zufälligen Entladung.



12. VERMEIDEN SIE KONTAKT MIT BLEI.

Durch Schießen an wenig belüfteten Orten, Reinigen von Waffe oder Hantieren mit Patronen kann eine Belastung durch Blei oder andere Substanzen entstehen, die als mögliche Ursache für genetische Missbildungen, Schäden am Fortpflanzungssystem und andere schwere körperliche Beschwerden gelten. Benutzen Sie die Waffe immer an ausreichend belüfteten Plätzen. Waschen Sie sich sorgfältig die Hände, nachdem Sie diesen Substanzen ausgesetzt waren.

Hinweis

Es liegt in IHRER VERANTWORTUNG, alle lokalen und nationalen Vorschriften Ihres Landes über den Verkauf, den Transport und den Gebrauch von Waffen zu kennen und einzuhalten.

ACHTUNG

DIESES WAFFE KANN IHNEN ODER ANDEREN PERSONEN DAS LEBEN NEHMEN!

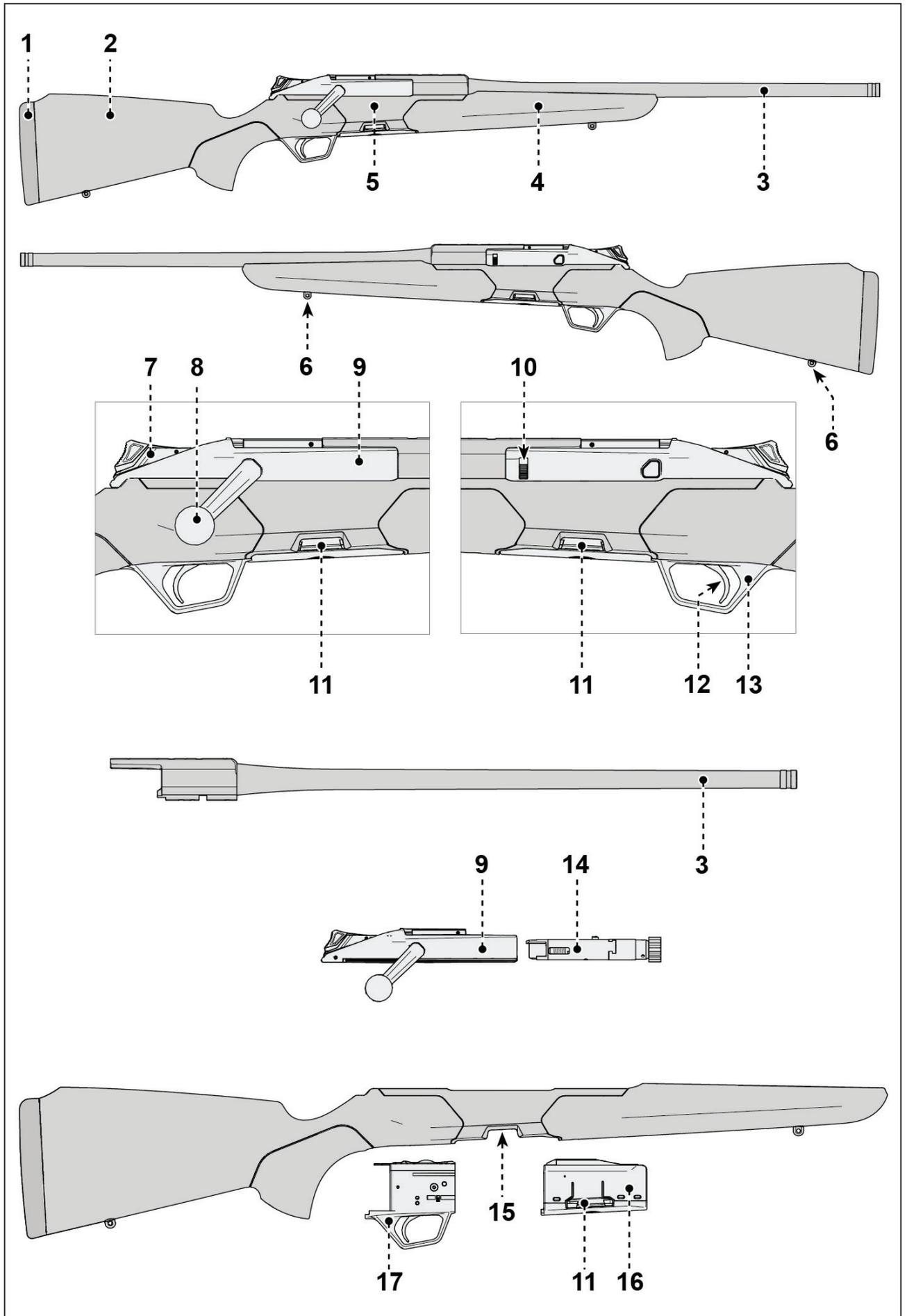
SEIEN SIE BEIM UMGANG MIT IHRER WAFFE IMMER SEHR VORSICHTIG.

EIN UNFALL IST FAST IMMER DAS ERGEBNIS DER MISSACHTUNG DER SICHERHEITSREGELN UND DER ORDNUNGSGEMÄSSEN HANDHABUNG.

HALTEN SIE VOR DER BENUTZUNG DER WAFFE SOWIE DER DURCHFÜHRUNG ALLER IM VORLIEGENDEN HANDBUCH BESCHRIEBENEN OPERATIONEN DIE VORAUSGEHENDEN SICHERHEITSBESTIMMUNGEN GENAU EIN.

KOMPONENTENNOMENKLATUR

- 1 Schaftplatte
- 2 Schaft
- 3 Lauf
- 4 Vorderschaft
- 5 Verschlusshülse
- 6 Anschluss Riemenöse für Riemenhalter
- 7 Sicherung
- 8 Spannschieber
- 9 Verschlusschlitten
- 10 Verschluss-Entsperrtaste
- 11 Auslösetaste Magazin
- 12 Abzug
- 13 Abzugsbügel
- 14 Gesamtzeichnung Verschluss
- 15 Magazinsitz
- 16 Magazin
- 17 Auslösemechanismus



KONTROLLE AUF VORHANDENSEIN EVENTUELLER VERSCHLÜSSE

Sehen Sie immer in den Lauf, um sicherzustellen, dass sich im Patronenlager und in die Läufe keine Verschlüsse befinden. Dieser Vorgang ist äußerst wichtig, da eine in einem verschlossenen Lauf oder einem verschlossenen Lager abgefeuerte Patrone schwere Verletzungen des Benutzers und umstehender Personen verursachen kann.

! ACHTUNG

DIE KONTROLLE DES INNEREN DES LAUFS MUSS VOR JEDER VERWENDUNG DES KARABINERS DURCHFÜHRT WERDEN.

Wie folgt vorgehen:

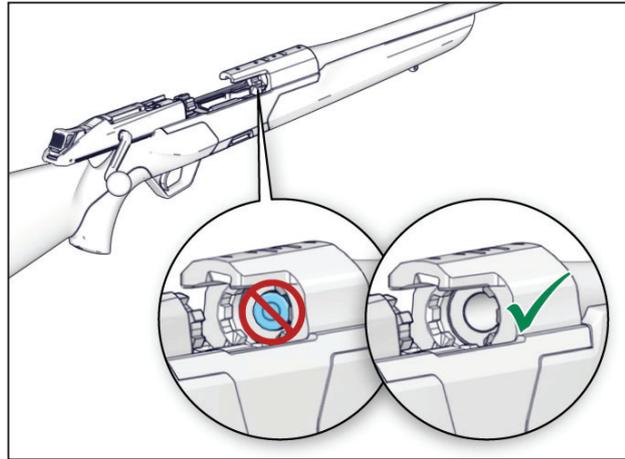
Die Sicherung in Position **(B)** bringen (siehe Abschnitt "SICHERUNG" auf Seite 15);

den Verschlusschlitten entfernen (siehe Abschnitt "WARTUNG" auf Seite 26);

vom hinteren Teil in das Innere des Laufs blicken, so dass vollständig hindurchgeschaut werden kann, um sicherzustellen, dass sich keinerlei Hindernisse darin befinden;

falls sich ein Hindernis im Inneren des Laufs befindet, zur Entfernung des Hindernisses an einen qualifizierten Waffenschmied wenden und den Karabiner vor dem Schießen erneut inspizieren.

MONTAGE



! ACHTUNG

ALLE ARBEITEN IN ZUSAMMENHANG MIT DEM ZUSAMMENBAUEN, ZERLEGEN UND WARTEN DER WAFFE MÜSSEN BEI UNGELADENEM KARABINER DURCHFÜHRT WERDEN, ALSO OHNE PATRONEN IM MAGAZIN, IN DER VERSCHLUSSHÜLSE UND IM PATRONENLAGER.

! ACHTUNG

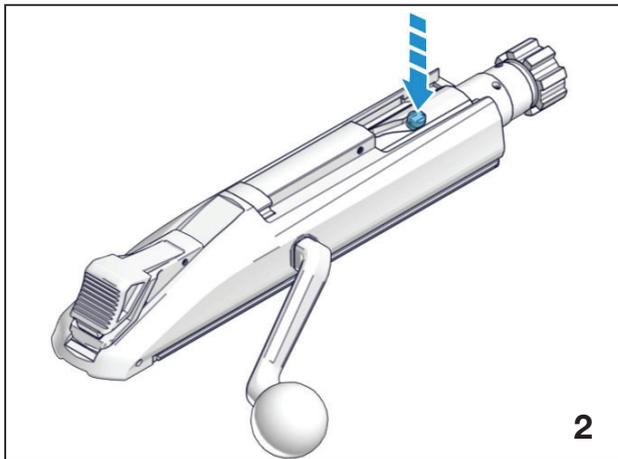
WÄHREND DEN MONTAGE-, DEMONTAGE-UND WARTUNGSARBEITEN AN DEM KARABINER DARF DIESE NIEMALS AUF PERSONEN ODER HARTE, FLACHE OBERFLÄCHEN GERICHTET WERDEN. BEHANDELN SIE DEN KARABINER IMMER ALS WÄRE SIE GELADEN (SIEHE PUNKTE 1, 2 UND 4 DER „ALLGEMEINEN SICHERHEITSGESAMTREGELN“).

 **WARNUNG**

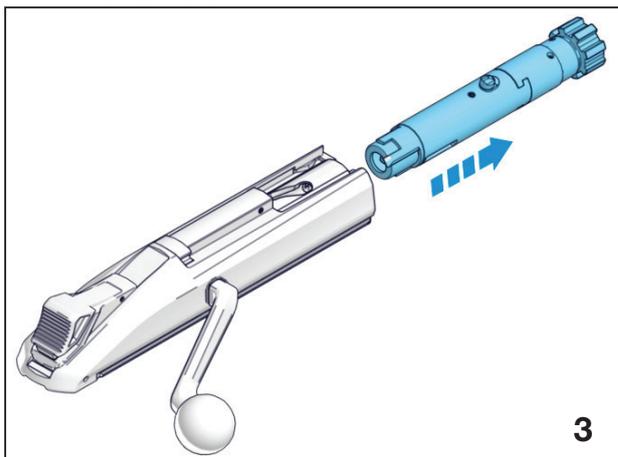
Das Wiederausbauen der Waffe sollte, weil Bauteile herabfallen könnten, über einer Unterlage erfolgen.

Der Verschlusschlitten ist „ab Werk“ für den Einsatz „Rechtshänder“ im Lieferumfang enthalten. Für die Verwendung „Linkshänder“ wie folgt vorgehen.

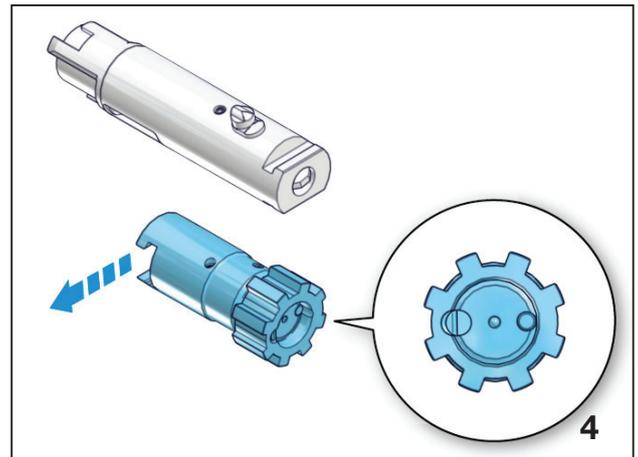
Den Verschlusschlitten fest greifen. Mit dem Finger auf den Verschlusskopf drücken.



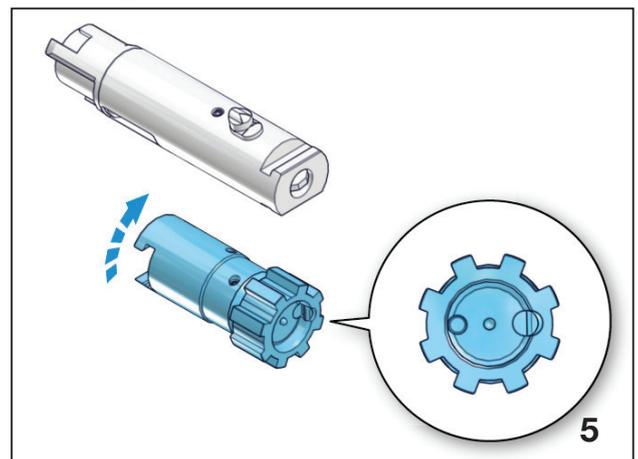
Die Kopfgruppe herausziehen.



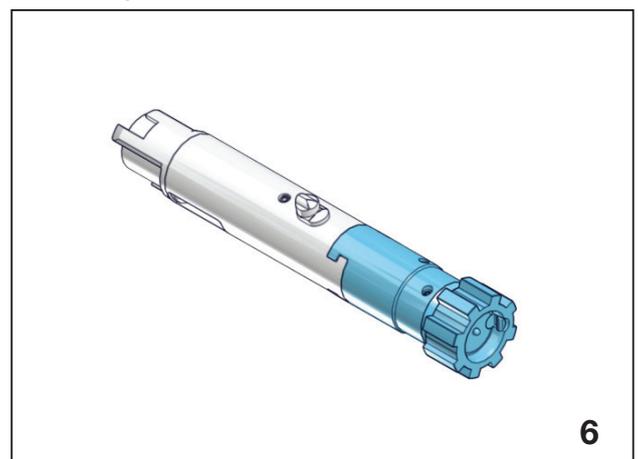
Den Kopf abziehen.



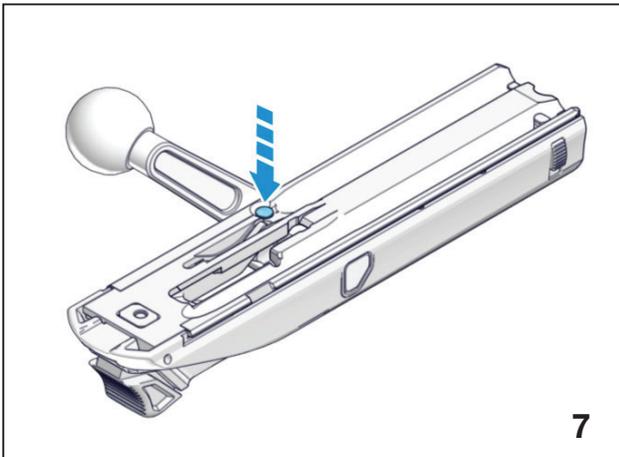
Den Kopf um 180 Grad drehen.



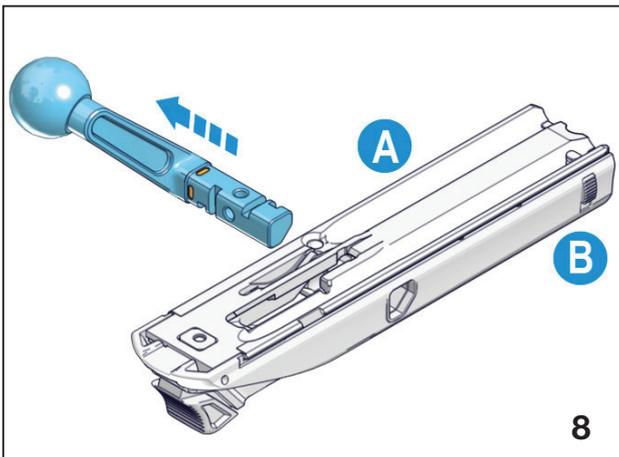
Den Kopf wieder einsetzen.



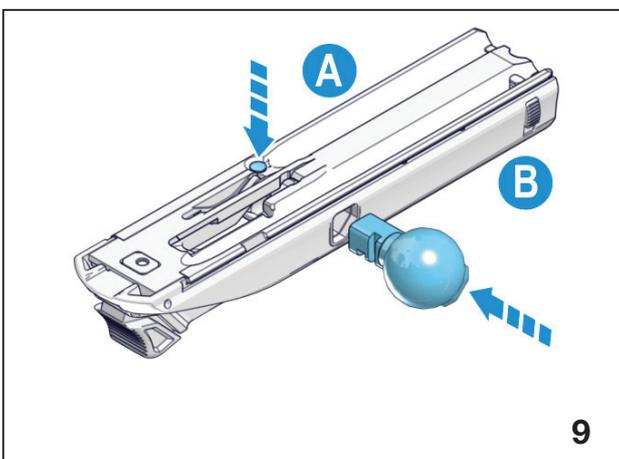
Den Verschlusschlitten fest greifen und umdrehen. Den Spannschieber mit geeignetem Werkzeug (Spitze eines Stifts oder Schraubendrehers) auslösen.



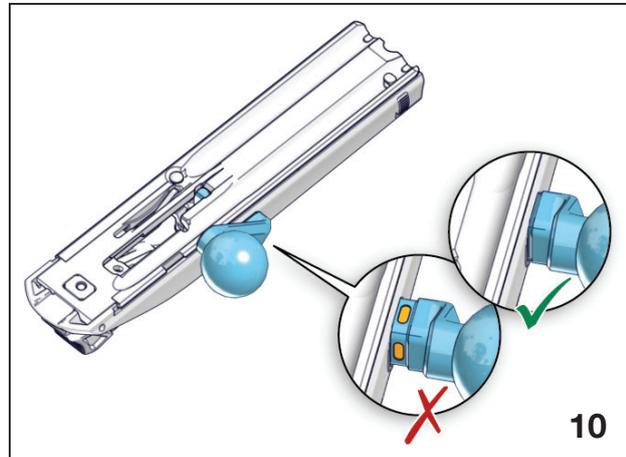
Den Spannschieber aus dem Sitz herausziehen (Seite A Schlitten).



Den Spannschieber in den Sitz (Seite B Schlitten) bis zum Anschlag einsetzen.

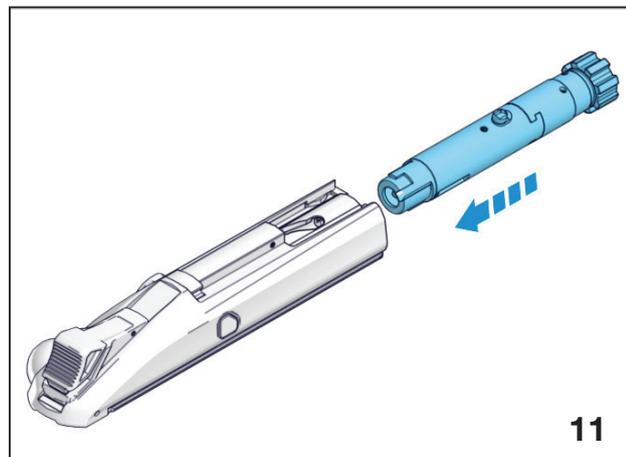


! ACHTUNG
DEN ABZUG DURCHDRÜCKEN: DIE ANSCHLÄGE DÜRFEN NICHT MEHR SICHTBAR SEIN.



Kopfbaugruppe wieder in der Schlitten einsetzen.

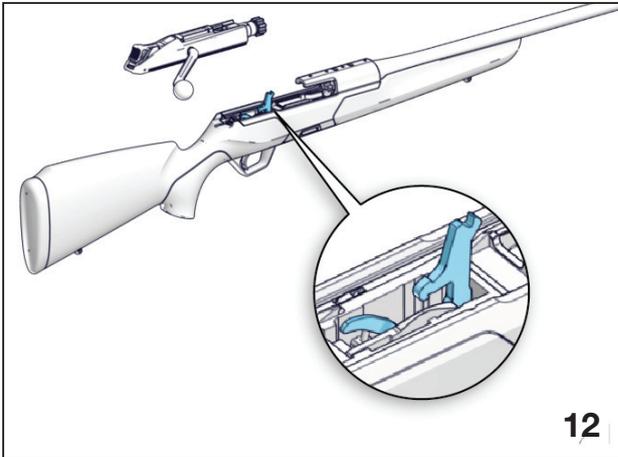
Diese Operation bringt sowohl den Auszieher, als auch den Auswerfer wieder in Position und führt zum Auswurf der Patrone auf der linken Seite des Karabiners.



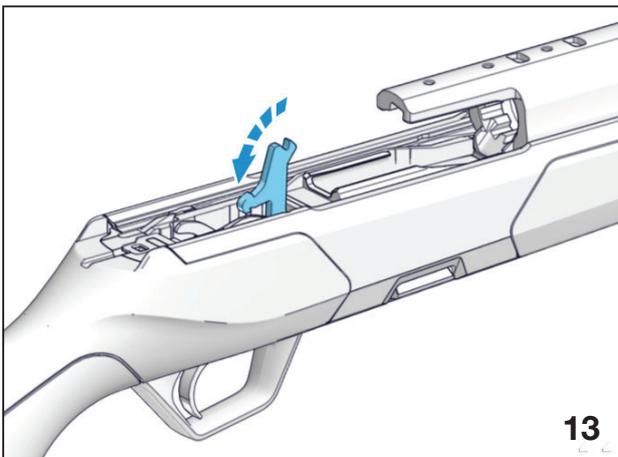
Den Lauf überprüfen. Der Lauf und die Patronenkammer müssen sauber und frei von Hindernissen sein (siehe Kapitel „Kontrolle auf Vorhandensein eventueller Verschlüsse“ auf Seite 10).

Wenn der Schlagbolzen und/oder der Rückstellhebel angeschlagen sind, den Schlagbolzen und/oder der Rückstellhebel spannen, indem sie mit dem Finger gedreht werden, bis sie eingehakt bleiben.

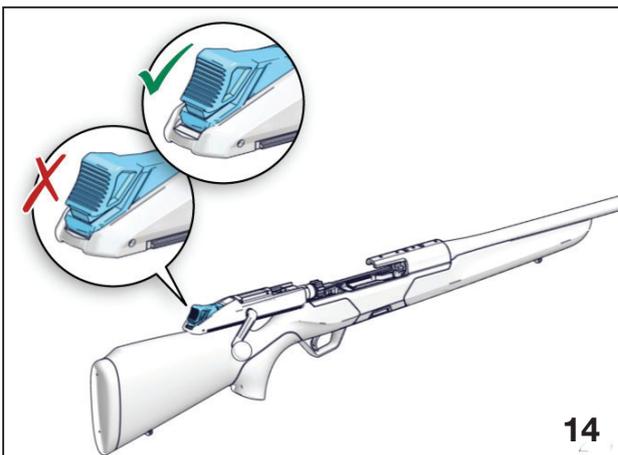
! ACHTUNG
DEN SCHLAGBOLZEN UND/ODER
DEN RÜCKSTELLHEBEL NICHT LOS-
LASSEN, DA DIE ENTSPRECHENDEN
FEDERN STARK DRÜCKEN.



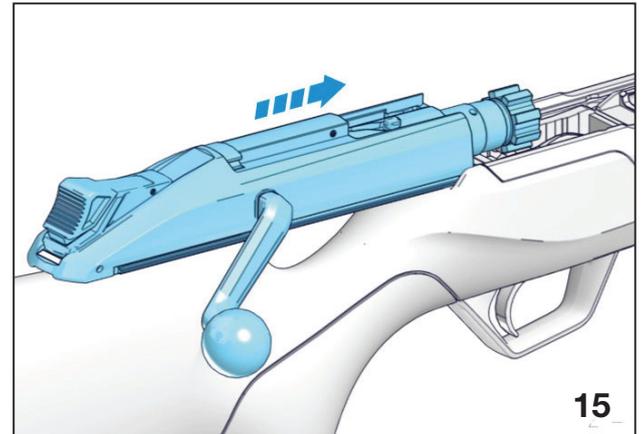
! WARNUNG
 Den Schlagbolzen spannen. Die Montage
 des Verschlusschlittens mit angeschlage-
 nem Schlagbolzen oder Rückstellhebel kann
 zu Beschädigungen der Bauteile führen.



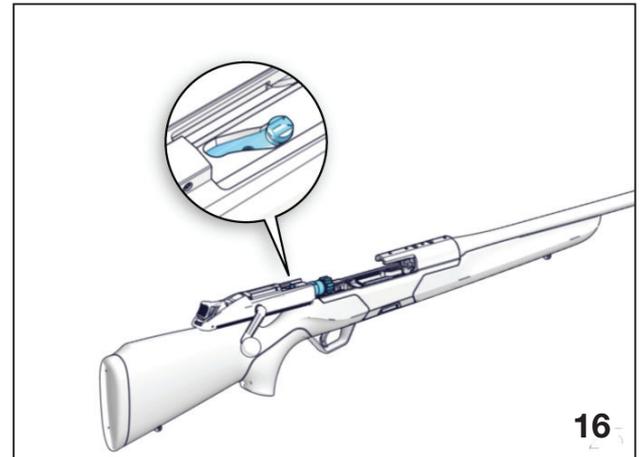
Sicherstellen, dass sich die Sicherung NICHT
 in Position „Schlitten blockiert“ befindet (sie-
 he Abschnitt „SICHERUNG“ auf Seite 15).



Mit dem Einsetzen des Verschlusschlittens
 in den Vorderschaft fortfahren: sicherstellen,
 dass die Führungen korrekt gekoppelt sind.

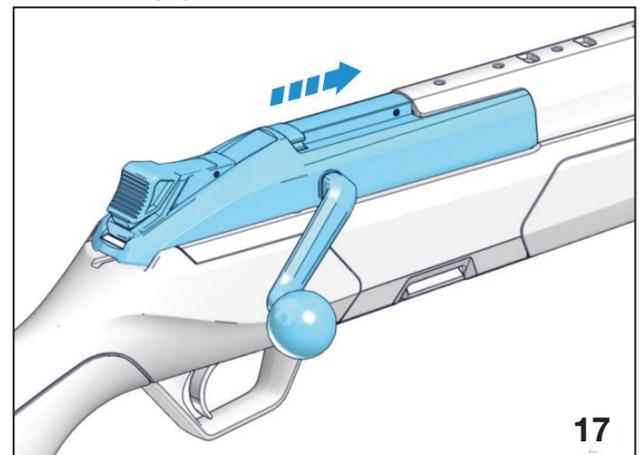


Sicherstellen, dass sich der Verschlusskopf
 in offener Position befindet.



! ACHTUNG
DEN SPANNSCHIEBER VERWENDEN, UM
DEN SCHLITTEN NACH VORNE ZU SCHIE-
BEN, UM ZU VERMEIDEN, DIE FINGER IN
DEN FÜHRUNGEN EINZUKLEMMEN.

Den Schlitten schieben, bis die Führungen
 vollständig geschlossen sind.

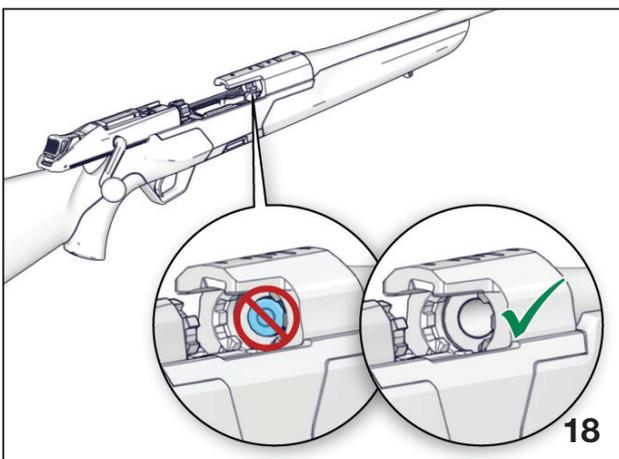


ÜBERPRÜFEN DES ENTLADENEN KARABINERS

An verschiedenen Stellen des vorliegenden Handbuches wird daran erinnert, eine Sichtkontrolle Ihres Karabiners und insbesondere des Laufs, der Patronenkammer und des Magazins vorzunehmen, um sicherzustellen, dass keine Hindernisse vorhanden sind (Lauf, siehe Abschnitt auf Seite 10) und dass er vollständig leer ist (Patronenkammer und Magazin).

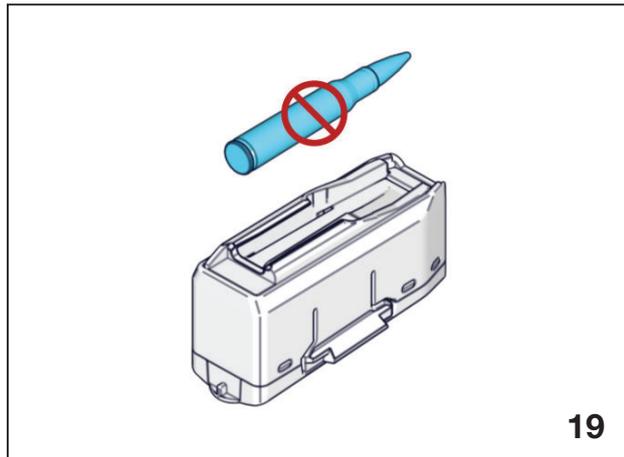
Diesen Vorgang müssen Sie, genauso wie die im Weiteren angegebenen Vorsichtsmaßnahmen, letztendlich immer spontan ausführen:

- gehen Sie niemals davon aus, der Karabiner wäre entladen;
- zielen Sie niemals mit dem Karabiner auf sich selbst oder auf andere Personen und stoßen Sie diese auch nicht damit;
- stets mit einer Sichtkontrolle und manuell sicherstellen, dass die Patronenkammer leer ist;



18

- sicherstellen, dass das Magazin leer ist;



19

- vor der Übergabe des Karabiners an eine andere Person die Sicherung einsetzen und den Verschlusschlitten unter Verwendung des Spannschiebers in die offene Position bringen. (Siehe Abschnitt „SICHERUNG“ auf Seite 15);

! ACHTUNG

BEIM ZURÜCKZIEHEN DES VERSCHLUSSSCHLITTEN DIE HAND NICHT AM SHAFT HALTEN. SIE KÖNNTEN SICH MIT DEM VERSCHLUSS VERLETZEN.

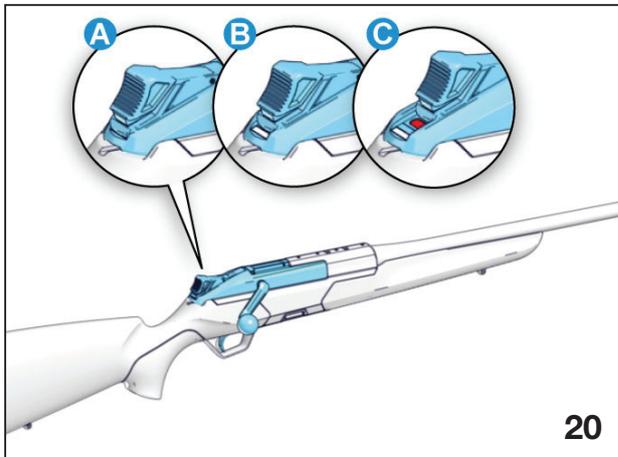
- nehmen oder übergeben Sie den Karabiner nie an eine andere Person, wenn zuvor nicht der Verschlusschlitten geöffnet worden ist, wenn die Patronenkammer nicht inspiziert worden ist und wenn das Magazin nicht kontrolliert worden ist, um sicherzustellen, dass beiden vollkommen leer sind;
- aufmerksam die Anweisungen auf Seite 10 (Kontrolle auf vorhandensein eventueller Verschlüsse) lesen.

! ACHTUNG

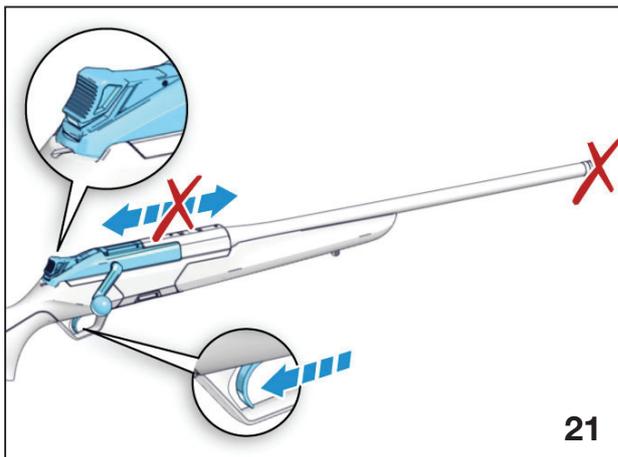
DIE FINGER VOM ABZUG FERNHALTEN, DEN KARABINER IN EINE SICHERE RICHTUNG RICHTEN UND IMMER DIE SICHERUNG EINSETZEN (SIEHE ABSCHNITT „SICHERUNG“ AUF SEITE 15).

SICHERUNG

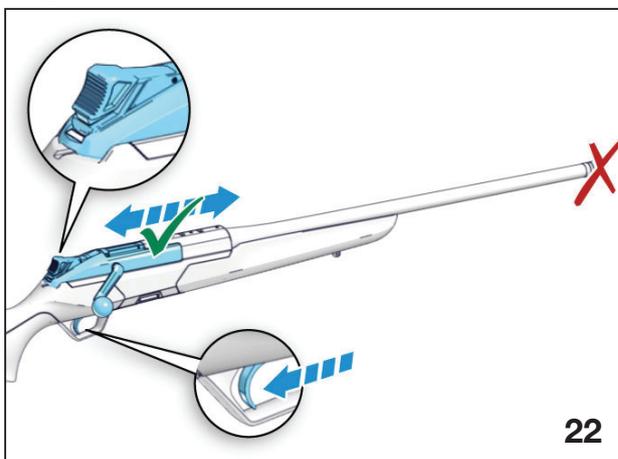
Die Sicherung hat drei Positionen.



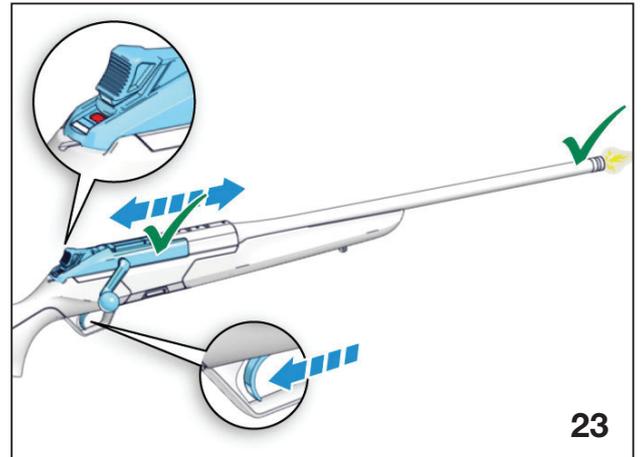
A Position Gesamtverriegelung: Schlitten und Abzug blockiert.



B Position partielle Verriegelung: Abzug blockiert, Schlitten frei.



C Schussposition (rote Markierung): Abzug und Schlitten frei.



i Wichtig

Zum Wechsel von Position (A) zu Position (B) und Position (C) den Wahlhebel nach vorne schieben.

Zum Wechseln von Position (C) zu Position (B) und Position (A) den Wahlhebel nach oben und vorne drücken und zurück kommen lassen, indem er mit dem Daumen gebremst wird.

BENUTZUNG DES KARABINERS

! ACHTUNG

BERETTA ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG FÜR VERLETZUNGEN ODER EIGENTUMSSCHÄDEN, DIE DURCH DEN EINSATZ VON DEFEKTER, UNGEEIGNETER, VON HAND GELADENER, NACHGELADENER ODER ERNEUERTER MUNITION ENTSTEHEN. SCHWERE SCHÄDEN, VERLETZUNGEN UND SOGAR DER TOD KÖNNEN DURCH EINEN EINSATZ VON NICHT ORDNUNGSGEMÄSSER MUNITION, BESCHUSSPATRONEN MIT HOHEM GASDRUCK ODER DURCH VERSCHLÜSSE DER LAUFSEELE EINTRETEN. DIE VERWENDUNG NACHGELADENER MUNITION FÜHRT ZUM VERFALL DER HERSTELLERGARANTIE. VERWENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH FABRIKNEUE QUALITÄTSMUNITION.

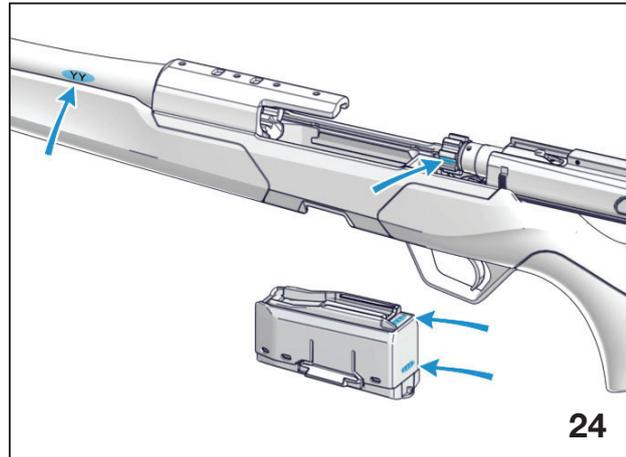
! ACHTUNG

ZUM VERMEIDEN VON FUNKTIONSTÖRUNGEN DES KARABINERS IST ES EMPFEHLENSWERT, JEDE PATRONE VOR DEM EINLEGEN IN DAS PATRONENLAGER SORGFÄLTIG ZU KONTROLLIEREN. VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER PATRONENBODEN NICHT BESCHÄDIGT ODER VERFORMT IST, UND DASS DIE PATRONEN KEINE ANDEREN VERFORMUNGEN ODER BESCHÄDIGUNGEN AUFWEISEN (DIESE KONTROLLEN SIND AUCH BEI FABRIKNEUER MUNITION ERFORDERLICH).

In Abhängigkeit vom gewählten Kaliber ist der Karabiner für die Montage verschiedener Schlagbolzen und somit verschiedener Patronenkammer vorbereitet:

! ACHTUNG

IMMER UND NUR PATRONEN VERWENDEN, DIE MIT DEM AUF DER LINKEN SEITE DES LAUFS UND AUF DER RÜCKSEITE DES MAGAZINS ANGEGEBENEN KALIBER IHRES KARABINERS KOMPATIBEL SIND.



! ACHTUNG

SCHIESSEN SIE NIEMALS MIT PATRONEN, DIE DEN ANGABEN AM LAUF NICHT ENTSPRECHEN.

! ACHTUNG

VERMEIDEN SIE DIE BENUTZUNG UNGEEIGNETER MUNITION; BEACHTEN SIE DAZU DIE AN DER PATRONENSCHACHTEL UND AN DEN PATRONEN BESCHRIEBENEN EIGENSCHAFTEN. VERGEWISSERN SIE SICH DAVON, NUR PATRONEN ZU BENUTZEN, DEREN KALIBER UND LÄNGE FÜR IHREN KARABINER GEEIGNET SIND.

FASSUNGSVERMÖGEN DES MAGAZINS

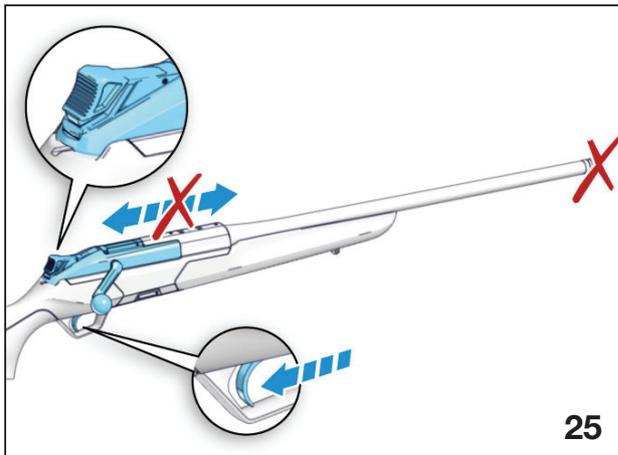
Das Fassungsvermögen des Magazins kann in Abhängigkeit von den geltenden Bestimmungen in den verschiedenen Ländern variieren.

WARNUNG

Großhändler, Wiederverkäufer oder Waffengeschäfte dürfen keine Reparaturen oder Garantieeingriffe auf Rechnung und Namen des Herstellers ausführen (außer es handelt sich um autorisierte Kundendienstzentren).

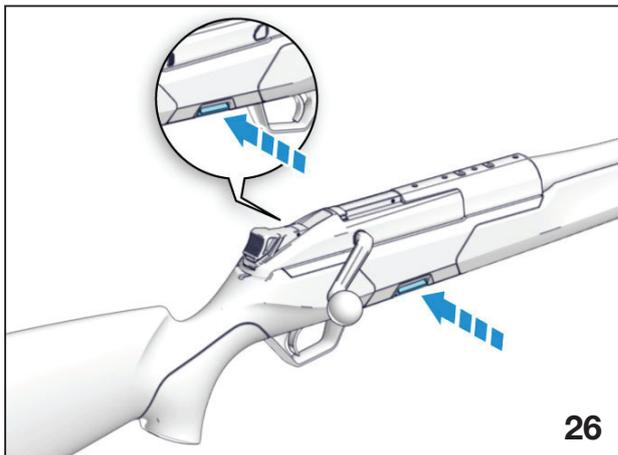
LADEN UND SCHIESSEN

Sicherung in Position **(A)**: Vollständige Sperre.

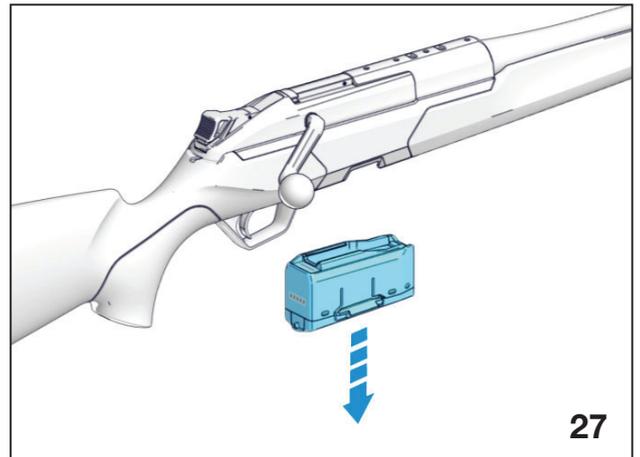


25

Beide Auslösetasten drücken und das Magazin freigeben.

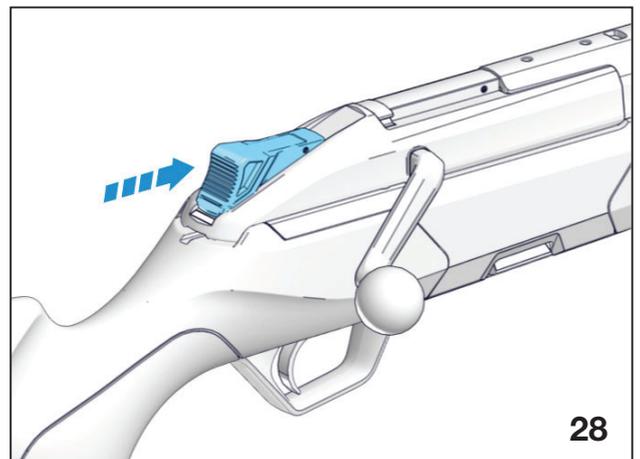


26



27

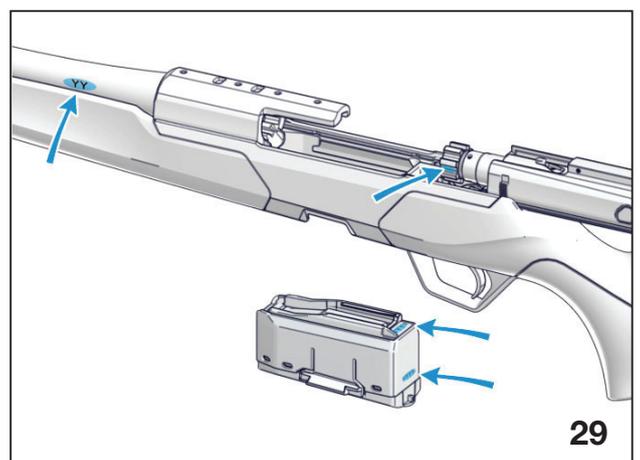
Die Sicherung in die Position **(B)**: partieller Verriegelung bringen.



28

ACHTUNG

ÜBERPRÜFEN, OB DAS KALIBER DER PATRONE MIT DEM KALIBER DES KARABINERS ÜBEREINSTIMMT.

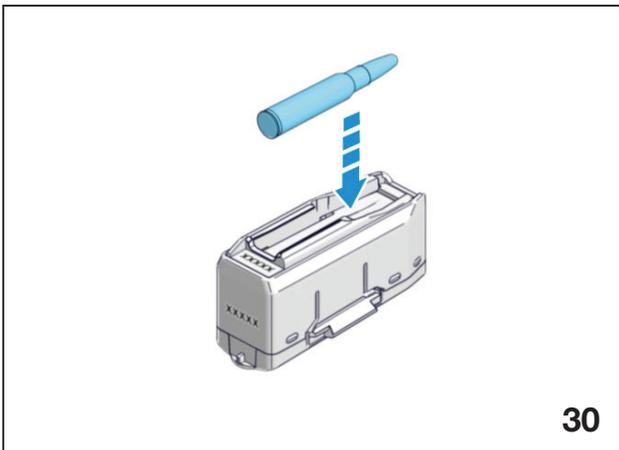


29

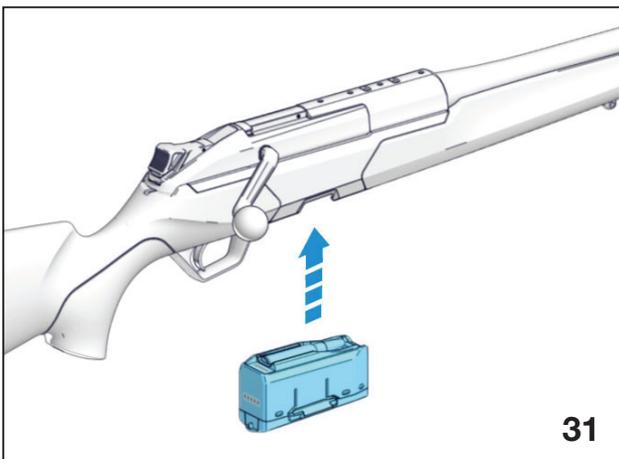
Die Patronen in das Magazin einsetzen (maximales Fassungsvermögen: 5 Patronen).

! ACHTUNG

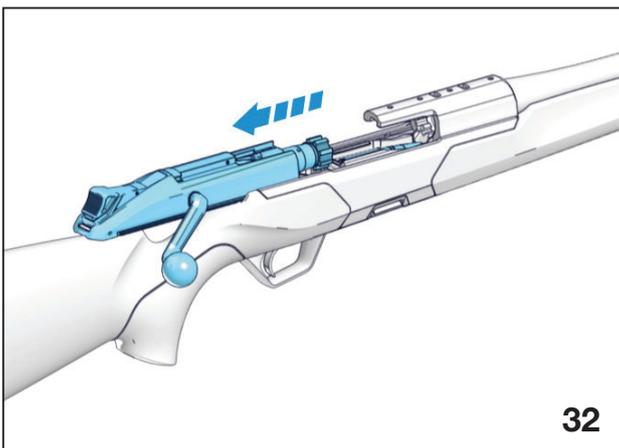
DIE PATRONEN MIT DER RICHTIGEN RICHTUNG EINSETZEN.



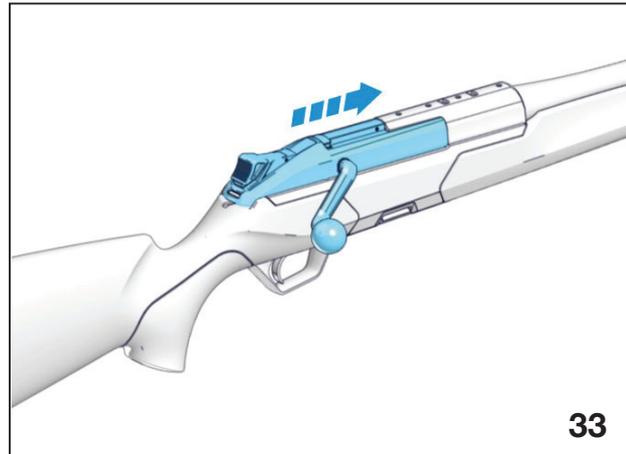
Das Magazin mit der Spitze der Patronen nach vorn in den Vorderschaft einsetzen.



Den Schlitten zurückstellen.

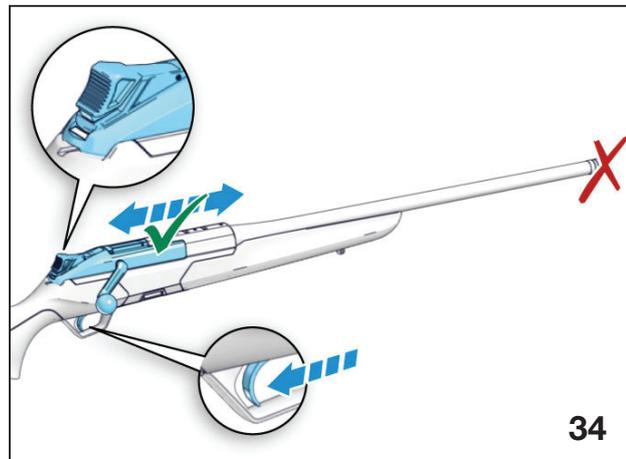


Den Schlitten nach vorne bringen, um eine Patrone in die Schusskammer zu bringen.

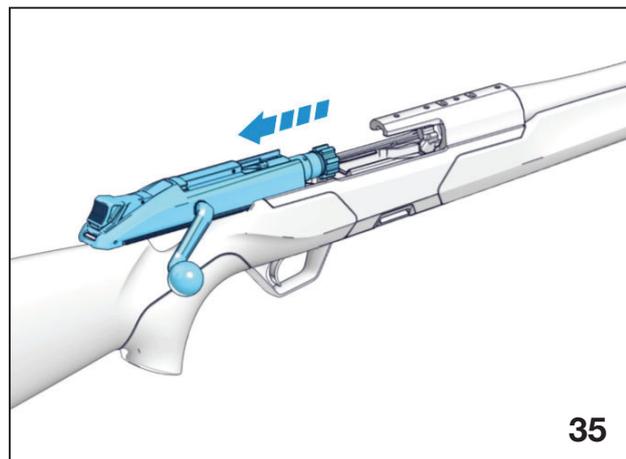


Nach Betätigung der Sicherung ist der Karabiner schussbereit.

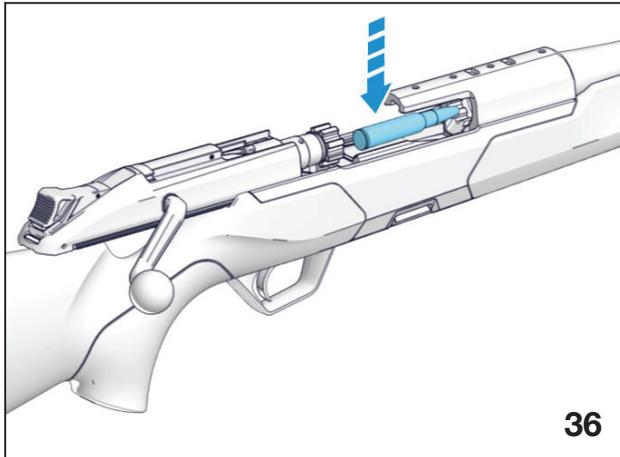
Wie im Folgenden beschrieben, ist es möglich, den Karabiner von oben zu laden. Sicherung in Position **(B)**: partielle Verriegelung.



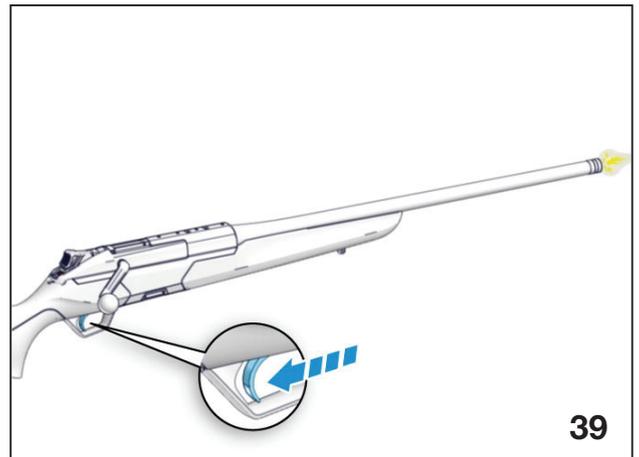
Den Schlitten öffnen.



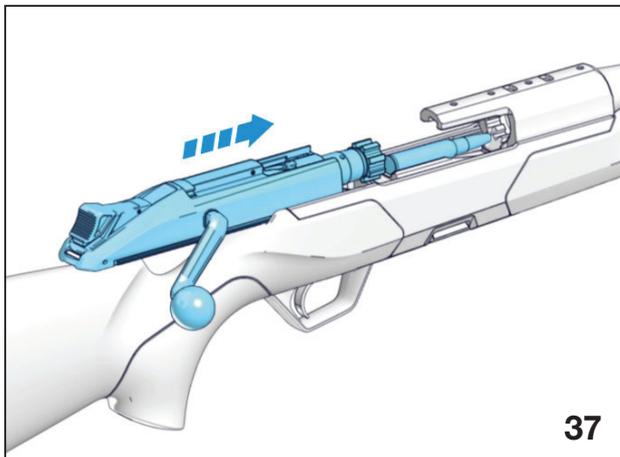
Die Patronen in das Magazin einsetzen (maximales Fassungsvermögen: 5 Patronen).



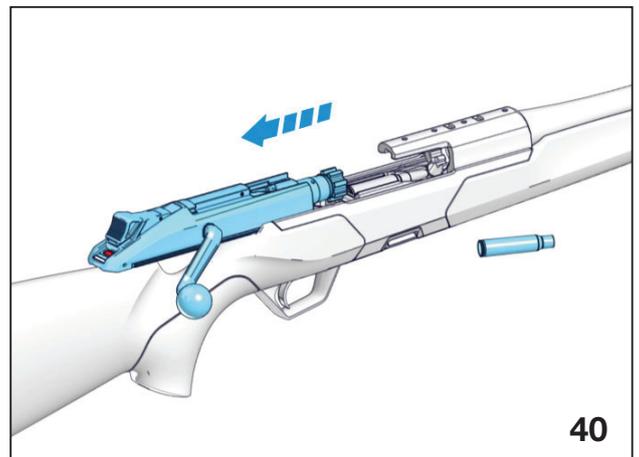
Zum Schießen den Abzug betätigen.



Den Schlitten schließen.



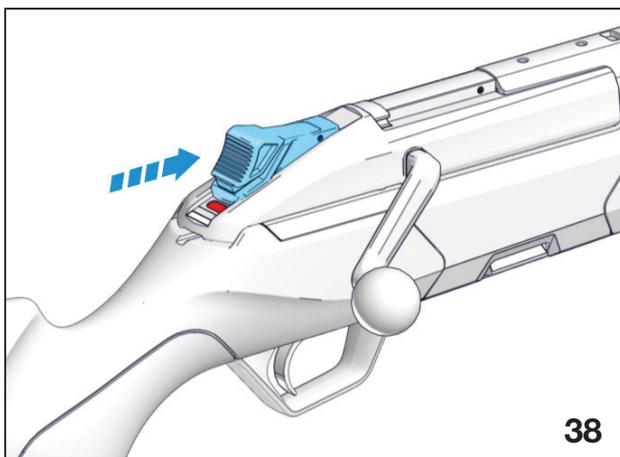
Den Schlitten neu spannen, um die Patronenhülse auszuwerfen und um eine neue Patrone in die Schusskammer zu bringen, zum Schießen den Abzug betätigen; die Sequenz kann wiederholt werden, solange sich Patronen im Magazin befinden.



Nach Betätigung der Sicherung ist der Karabiner schussbereit.

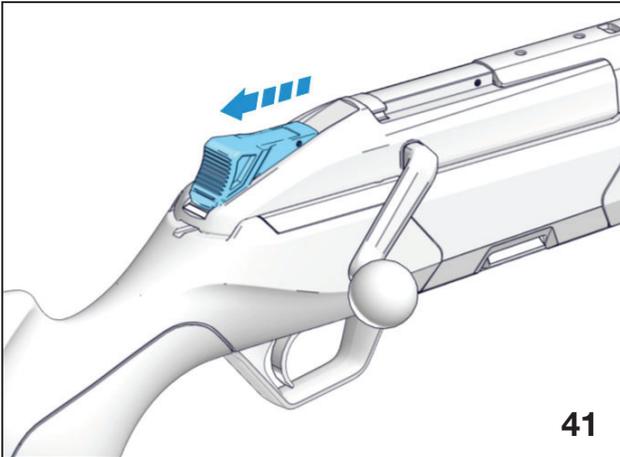
SCHIESSEN

Die Sicherung in Position (C – rote Markierung) bringen: Schlitten und Abzug frei.

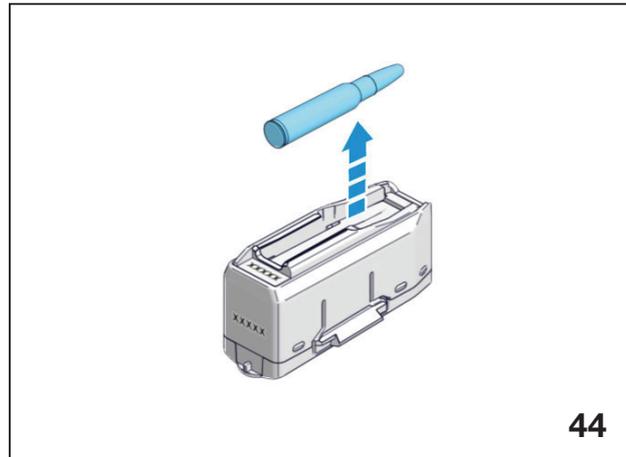


ENTLADEN

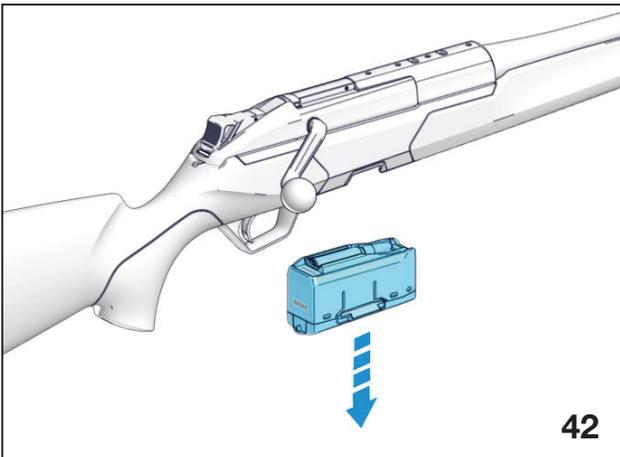
Die Sicherung in Position **(B)**: partielle Verriegelung bringen.



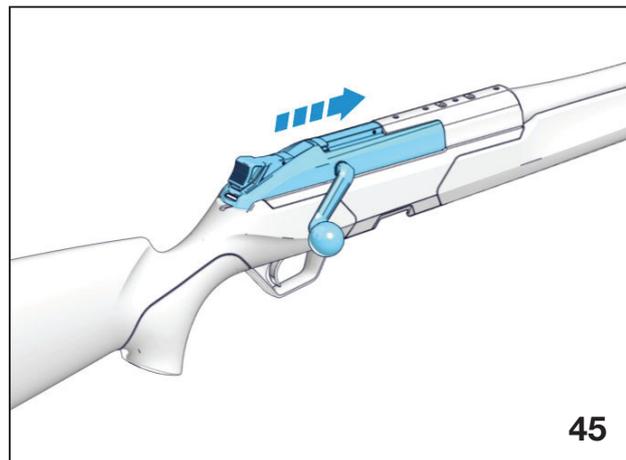
Die verbleibenden Patronen aus dem Magazin entfernen.



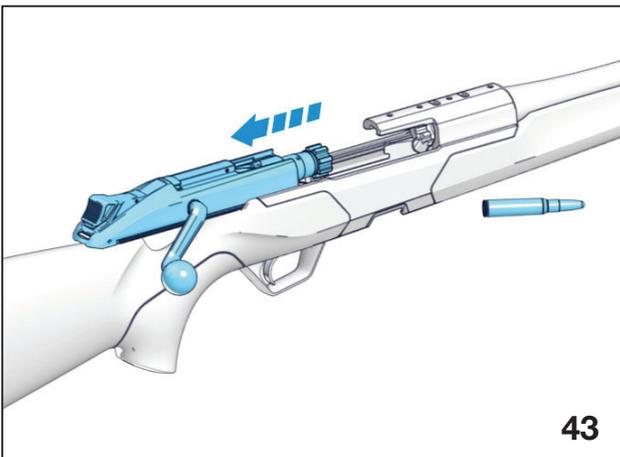
Das Magazin heraus nehmen.



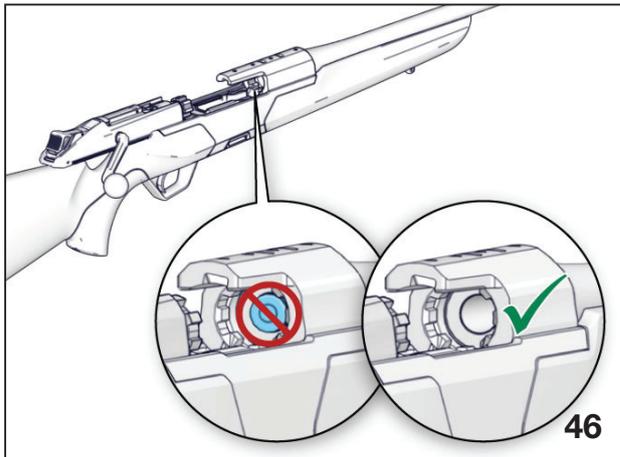
Den Schlitten schließen.



Den Schlitten zurück schieben, um die eventuelle Patrone aus der auszuwerfen.



EINSTELLUNG DER AUSLÖSELAST



! ACHTUNG

ALLE MONTAGE-, DEMONTAGE- UND WARTUNGSARBEITEN MÜSSEN MIT ENTLADENEM KARABINER UND SOMIT OHNE PATRONEN IM MAGAZIN, IM CHASSIS UND IN DER PATRONENKAMMER DURCHFÜHRT WERDEN.

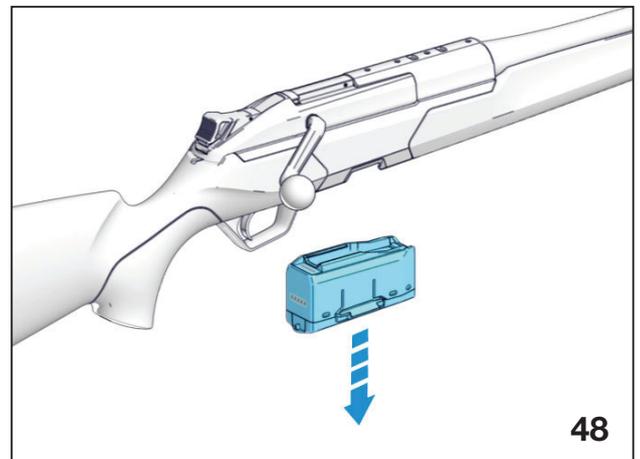
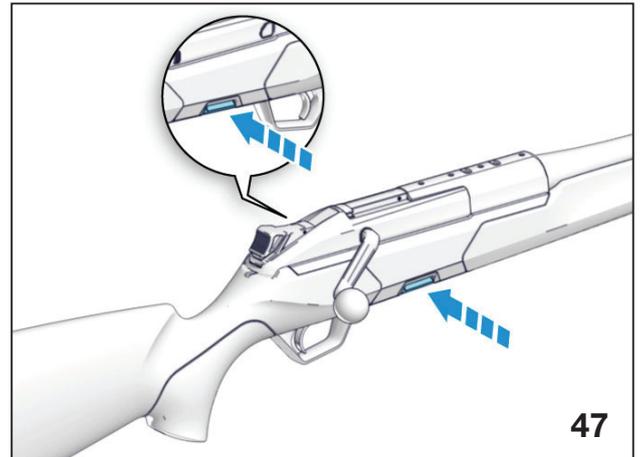
! ACHTUNG

WÄHREND DEN MONTAGE-, DEMONTAGE- UND WARTUNGSARBEITEN AN DEM KARABINER DARF DIESE NIEMALS AUF PERSONEN ODER HARTE, FLACHE OBERFLÄCHEN GERICHTET WERDEN. BEHANDELN SIE DIE WAFFE IMMER ALS WÄRE SIE GELADEN (SIEHE PUNKTE 1, 2 UND 4 DER „ALLGEMEINEN SICHERHEITSGESAMTREGELN“).

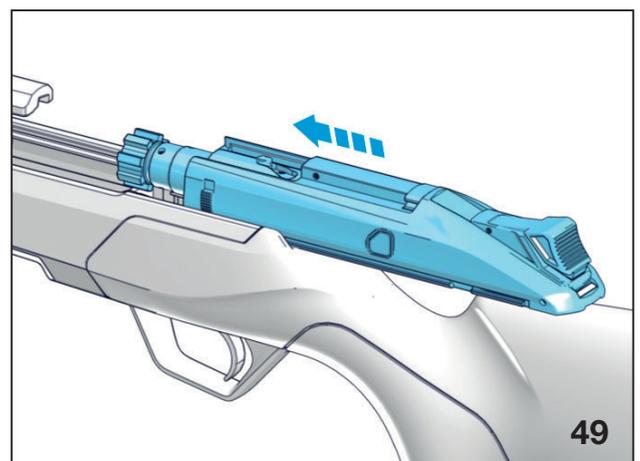
! WARNUNG

Das Wiederausbauen des Karabiners sollte, weil Bauteile herabfallen könnten, über einer Unterlage erfolgen.

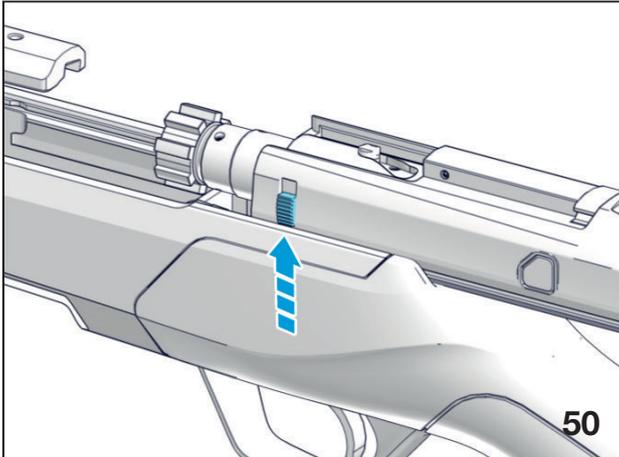
Beide Auslösetasten drücken und das Magazin entfernen.



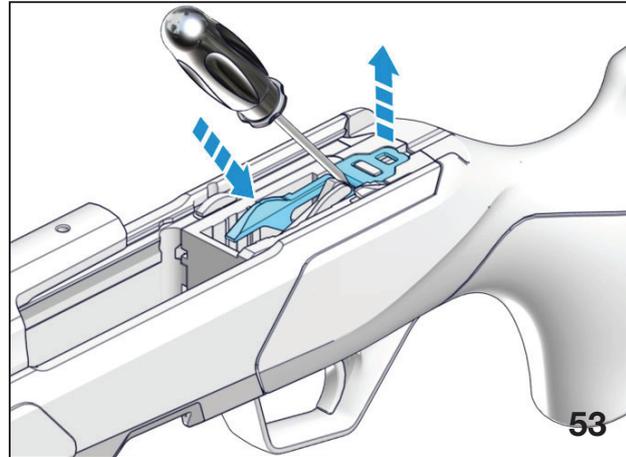
Den Schlitten öffnen und einige Millimeter vorrücken.



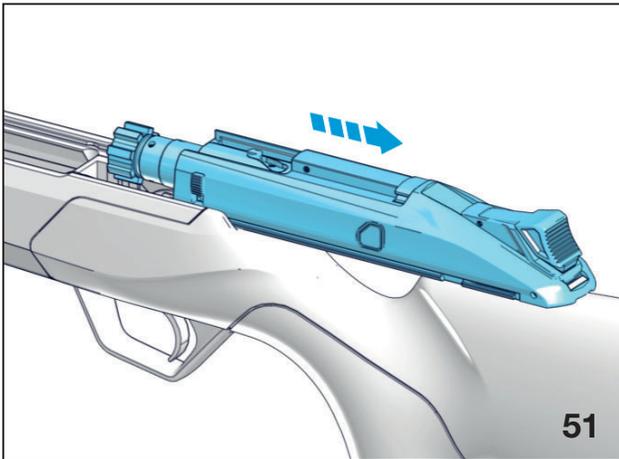
Die Auslösetaste des Schlittens nach oben drücken.



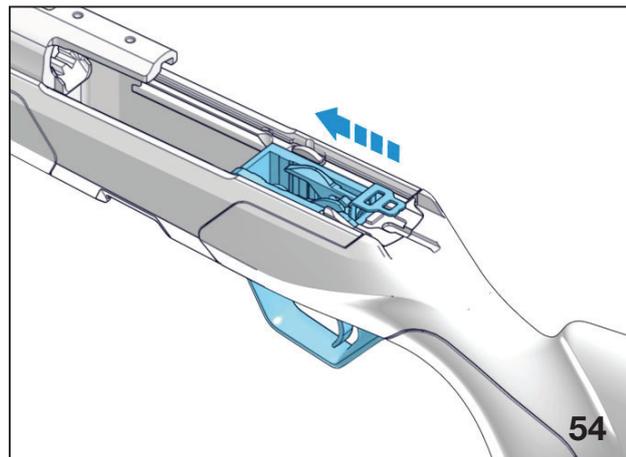
Leicht auf die Sicherung drücken, einen flachen Schraubenzieher in die Öse des Bolzens einführen und den Bolzen selbst anheben.



Den Schlitten vollständig heraus ziehen.

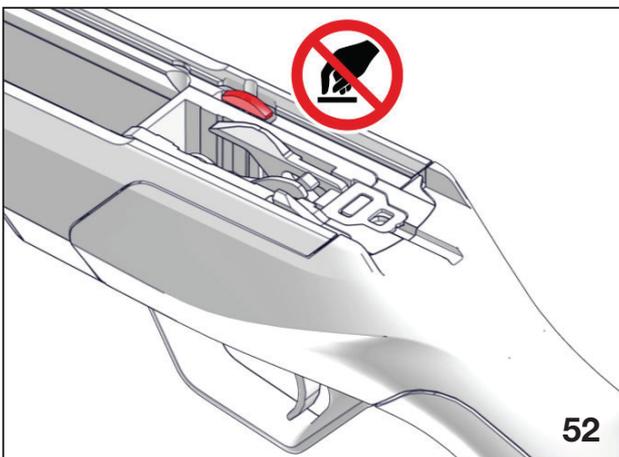


Die Baugruppe Abzug nach vorne schieben.

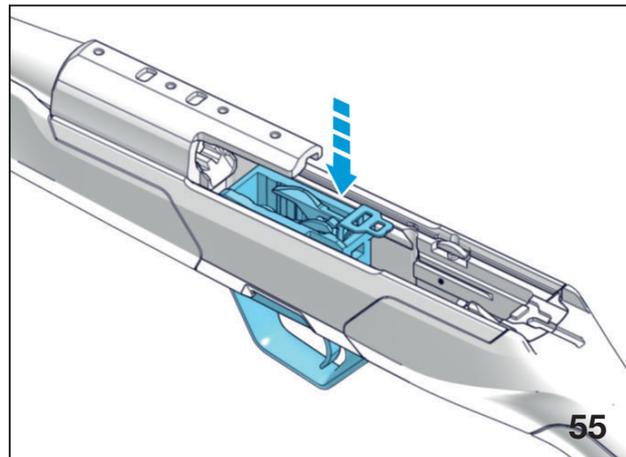


i Wichtig

Die folgenden Anweisungen sorgfältig befolgen und die Berührung des Verbindungsstabs vermeiden.

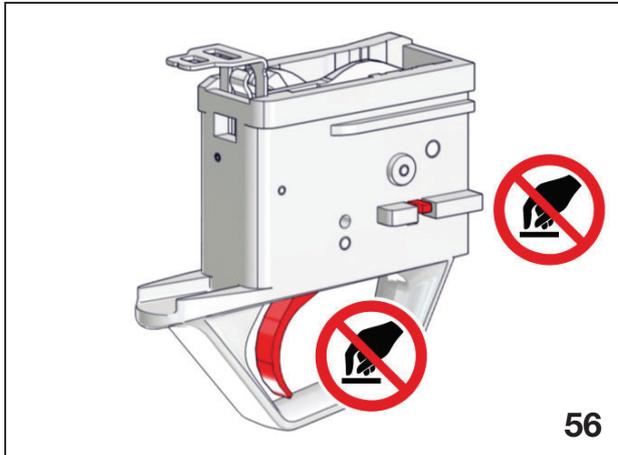


Die Baugruppe Abzug nach unten heraus ziehen.

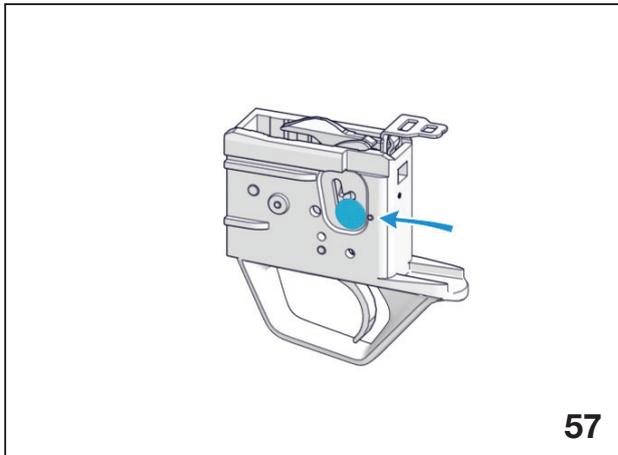


! ACHTUNG

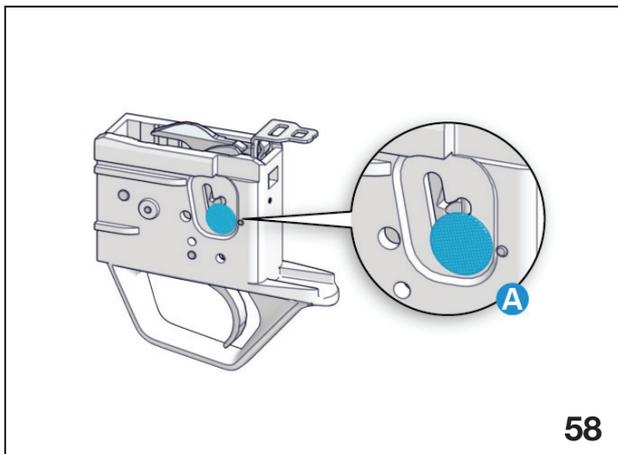
KEINE EINGRIFFE AN KOMPONENTEN VORNEHMEN, DIE NICHT AUSDRÜCKLICH GENANNT WERDEN (ABZUG UND HEBEL DES SCHLITTENS).



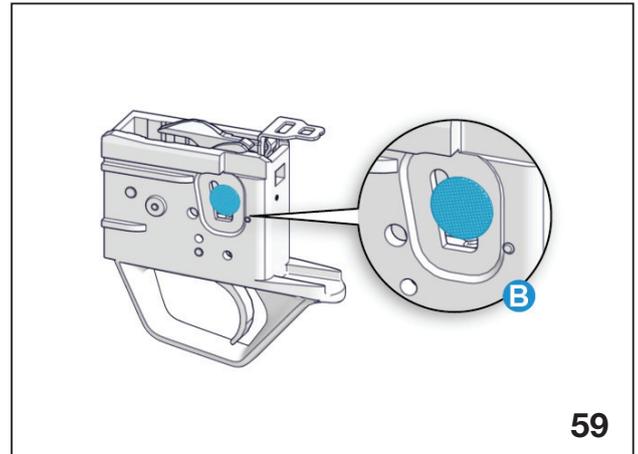
Auf der linken Seite der Baugruppe die Taste für die Einstellung der Auslöselast suchen.



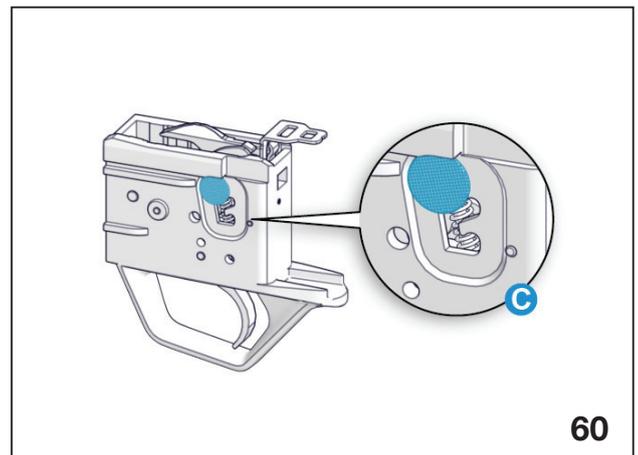
Position **(A)**: Werkseinstellung der Last.



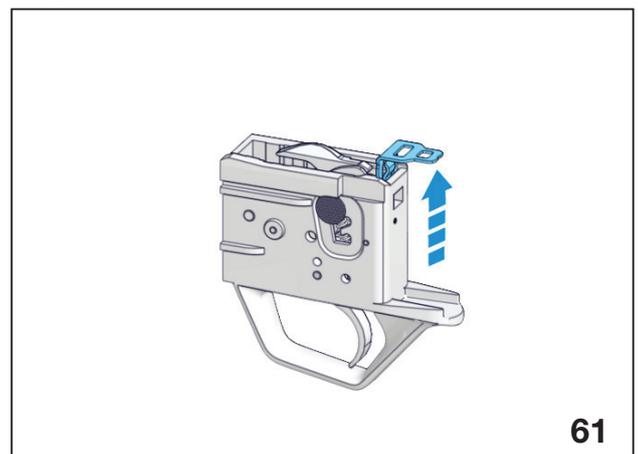
Position **(B)**: Die Last wurde im Vergleich zur werkseitigen Last um 200 g verringert.



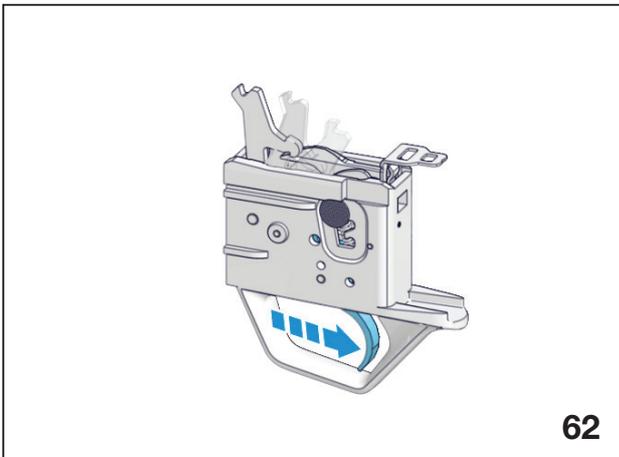
Position **(C)**: Die Last ist gegenüber der werkseitigen Last um 400 g reduziert.



Nach Ende der Einstellung sicherstellen, dass der Schlagbolzen der Auslösevorrichtung nach oben an den Anschlag gezogen wurde.



Mit ausgebaute Auslösevorrichtung den Abzug ziehen, um den Schlagbolzen auszulösen.



62

Den Schlagbolzen und den Rückholheben von Hand zurückstellen, falls sie ausgelöst wurden.

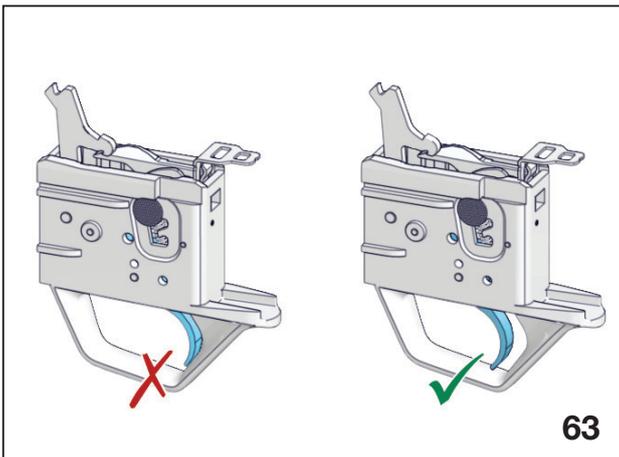


64

! ACHTUNG

WÄHREND DER AUSLÖSUNG DIE HÄNDE FERN HALTEN, UM QUETSCHUNGEN DER FINGER ZU VERMEIDEN.

Sicherstellen, dass der Abzug nach dem Auslösen des Schlagbolzens in seine Position zurückkehrt.

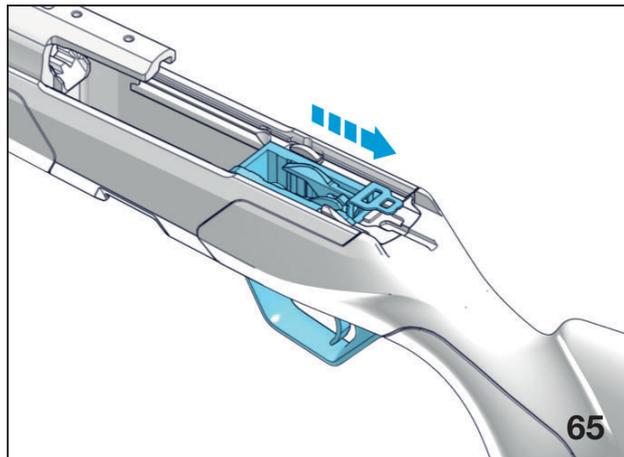


63

! ACHTUNG

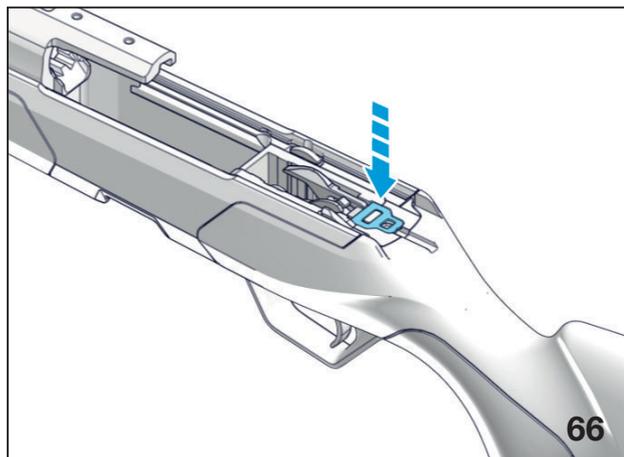
DIE WAFFE ZU EINER KUNDENDIENSTSTELLE DES HERSTELLERS UND/ODER DES VERTRIEBS VOR ORT BRINGEN, FALLS DER ABZUG NICHT IN SEINE POSITION ZURÜCKKEHRT.

Die Auslösevorrichtung wieder richtig in den Schaft einsetzen.



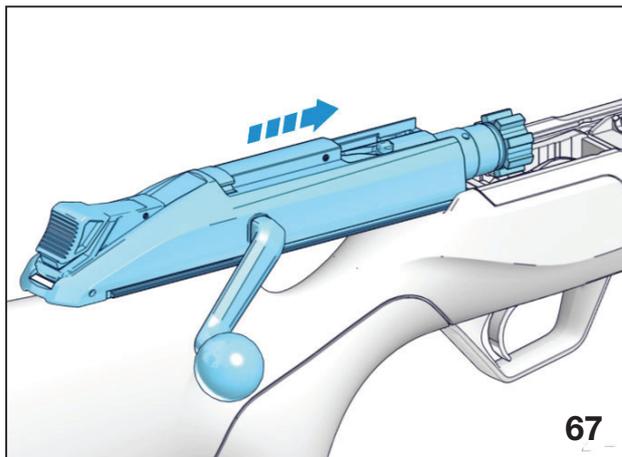
65

Die Sicherung und dann den Bolzen drücken, der die Baugruppe Auslösung blockiert.

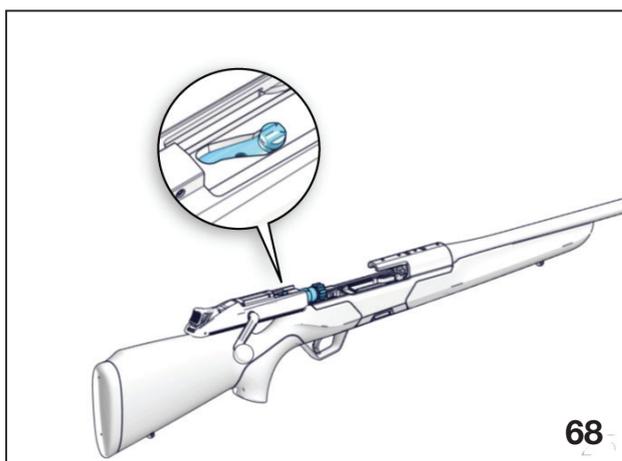


66

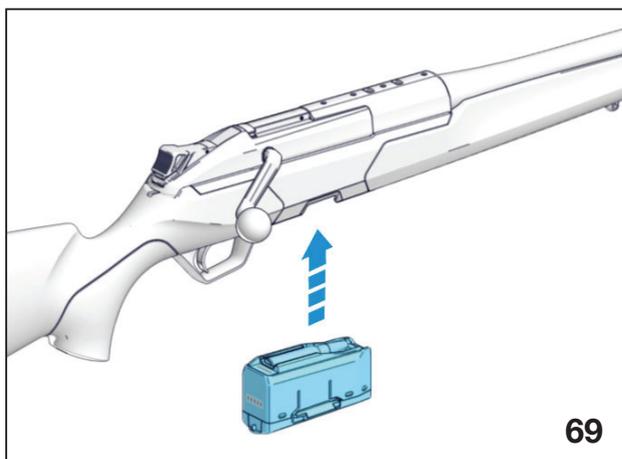
Mit der Montage des Verschlusschlittens fortfahren.



Sicherstellen, dass die Führungen korrekt verbunden sind und dass sich der Kopf des Verschlusses in offener Position befindet.



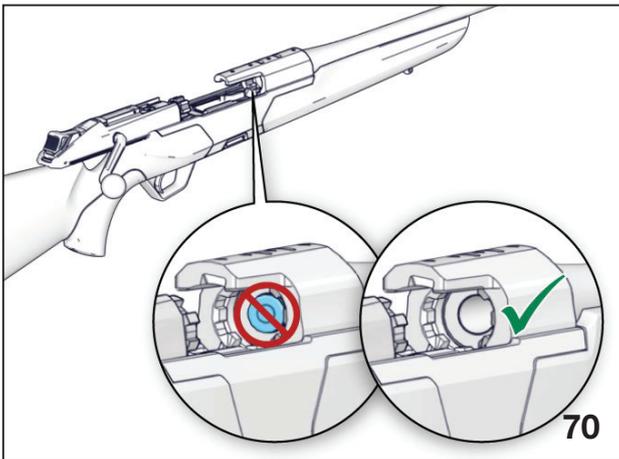
Das Magazin in den Sitz einsetzen.



WARTUNG

Reinigen und schmieren Sie den Karabiner jedesmal, wenn sich Kraftstoff-, Fett- oder Schmutzrückstände auf den Mechanismen abgelagert haben. Das Reinigen und Schmieren des Karabiners nach jeder Verwendung sind der beste Schutz der Teile vor Korrosion bedingt durch Verbrennung und Verwendung in feuchter und salzhaltiger Umgebung.

Führen Sie am Ende eines Jagd- oder Schießtages die ordentliche Wartung wie nachstehend beschrieben durch.



! ACHTUNG

ALLE MONTAGE-, DEMONTAGE- UND WARTUNGSARBEITEN MÜSSEN MIT ENTLADENEM KARABINER UND SOMIT OHNE PATRONEN IM MAGAZIN, IM CHASSIS UND IN DER PATRONENKAMMER DURCHGEFÜHRT WERDEN.

! ACHTUNG

BEI MONTAGE, DEMONTAGE UND WARTUNG DARF DER KARABINER NIEMALS IN RICHTUNG VON PERSONEN ODER HARTEN, FLACHEN OBERFLÄCHEN GERICHTET WERDEN. DEN KARABINER STETS SO BE-

HANDELN, ALS OB ER GELADEN WÄRE (SIEHE PUNKTE 1, 2 UND 4 DER „ALLGEMEINEN SICHERHEITSGESETZE“).

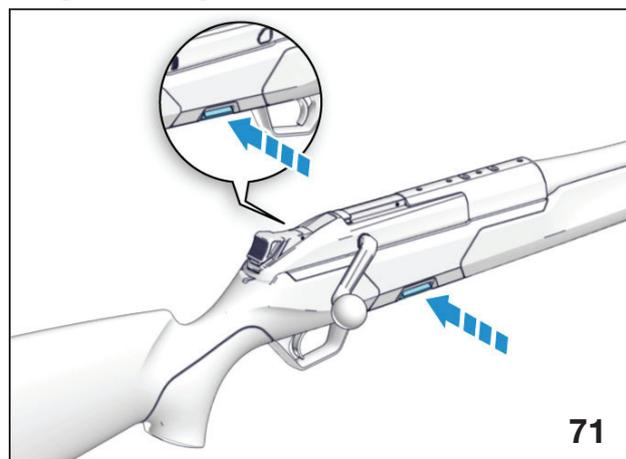
! ACHTUNG

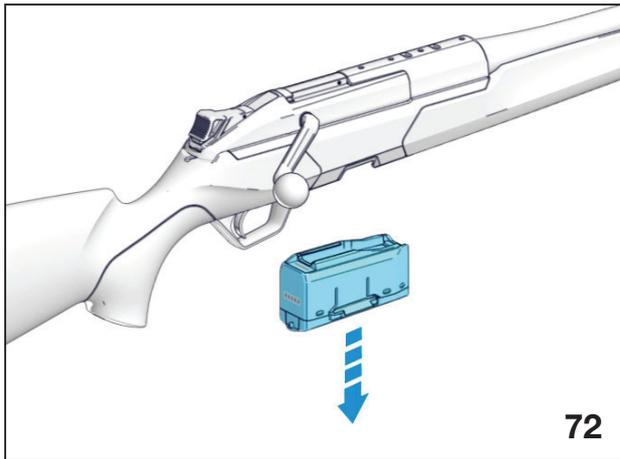
REPARATUREN AM KARABINER OHNE AUSREICHENDE KENNNTNISSE UND ERFAHRUNG VERMEIDEN. NIEMALS BAUTEILE DES KARABINERS VERÄNDERN UND NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE VON BERETTA. ALLE ÄNDERUNGEN ODER EINGRIFFE, DIE FÜR DEN BETRIEB DES KARABINERS ERFORDERLICH SIND, MÜSSEN VOM HERSTELLER ODER SEINEM VERTRAGSHÄNDLER VOR ORT VORGENOMMEN WERDEN.

! WARNUNG

Wir empfehlen, die Montage auf einer Auflageplatte durchzuführen, um ein Herunterfallen der Teile zu verhindern.

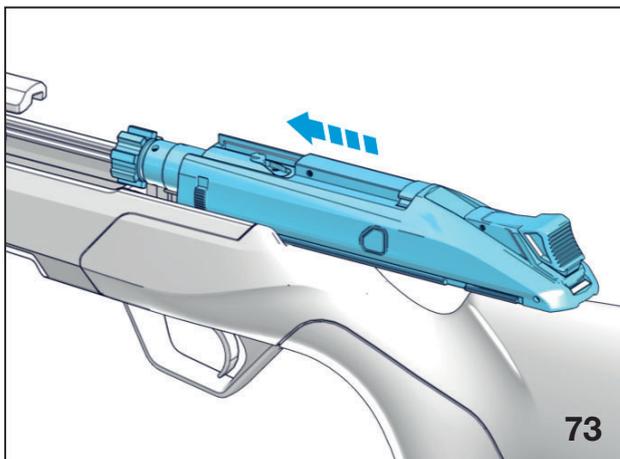
Beiden Auslösetasten drücken und das Magazin freigeben.





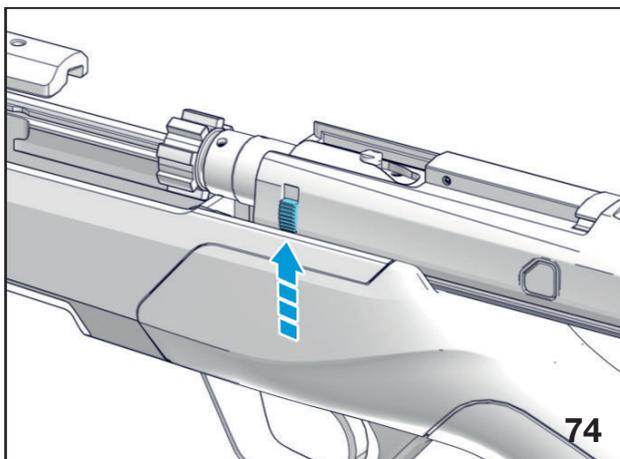
72

Den Verschlusschlitten leicht nach vorne schieben.



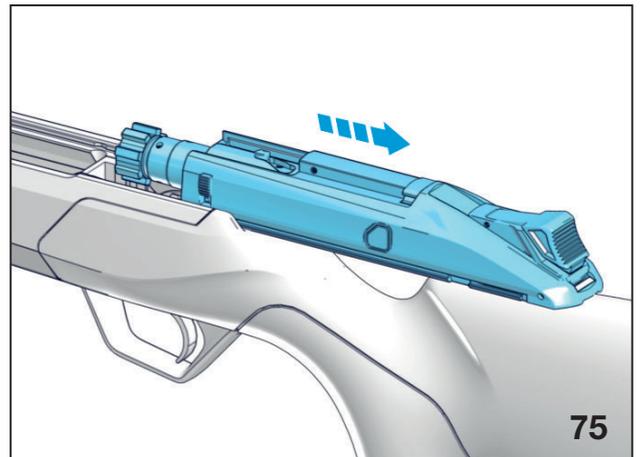
73

Die Auslösetaste des Schlittens nach oben drücken.



74

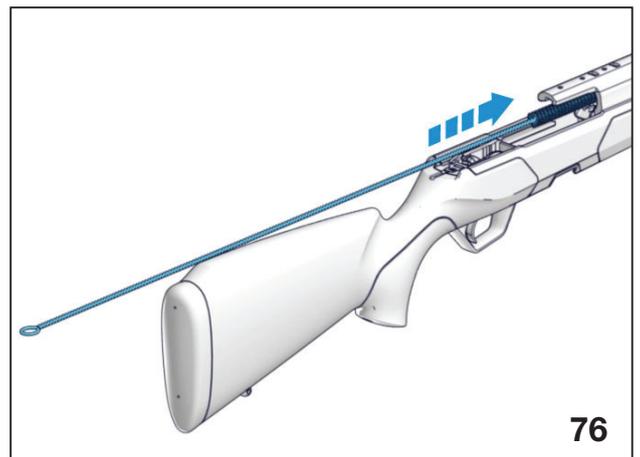
Den Schlitten vollständig heraus ziehen.



75

LAUF

Das Innere des Laufs sorgfältig mit einem weichen Tuch (Flanell) reinigen. Einen Bronzebürste und/oder einen mit Beretta-Öl getränkten Lappen verwenden.



76

Auch die Verschlusschultern am Verschlussystem des Laufes reinigen.

Das Innere des Laufs erneut mit einem sauberen weichen Lappen reinigen.

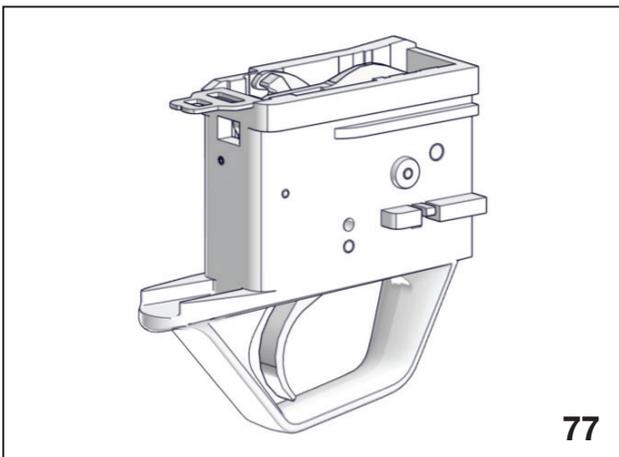
Das Innere des Laufs leicht mit einem sauberen, mit Beretta-Öl getränkten weichen Lappen schmieren.

Den Lauf überprüfen. Das Innere des Laufs und die Patronenkammer müssen sauber und frei von Hindernissen sein.

! ACHTUNG

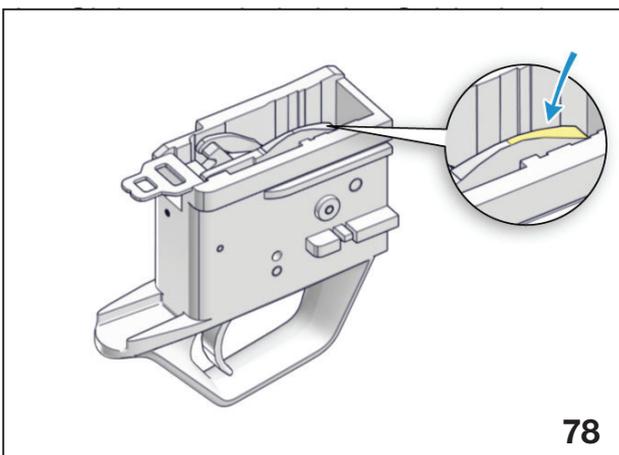
ZU VIEL ÖL ODER FETT, DAS DEN LAUF VERENGT (WENN AUCH NUR TEILWEISE), KANN BEIM SCHIESSEN SEHR GEFÄHRLICH WERDEN, ZU SCHÄDEN AN DEM KARABINER UND ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN DES SCHÜTZEN UND DER BEISTEHENDEN PERSONEN FÜHREN. SPRÜHEN SIE NIEMALS ÖL AUF DIE PATRONEN. BENUTZEN SIE SCHMIERSTOFFE AUF GEEIGNETE WEISE. SIE SELBST SIND FÜR DIE ORDNUNGSGEMÄSSE WARTUNG IHREM KARABINER VERANTWORTLICH.

AUSLÖSEMECHANISMUS

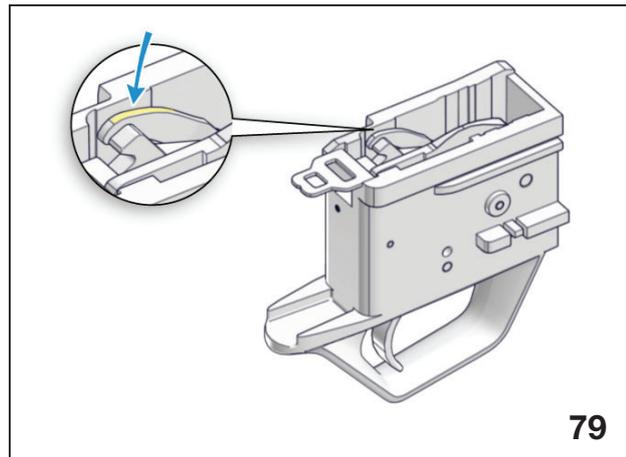


Mit dem Ausbau der Baugruppe fortfahren und dabei wie im Abschnitt „Einstellung der Auslöselast“ auf Seite 21 beschrieben vorgehen.

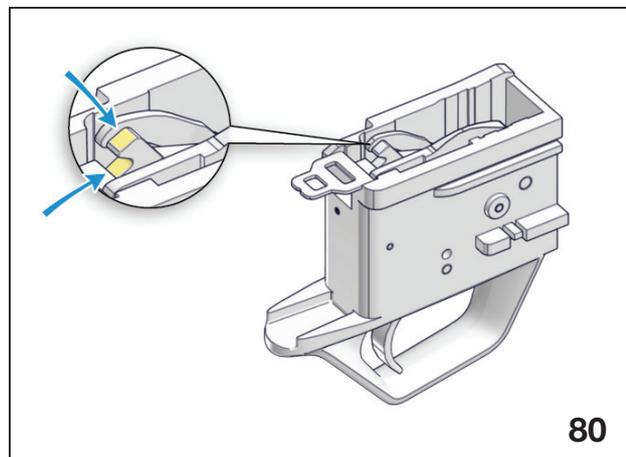
Die Sicherung leicht schmieren:

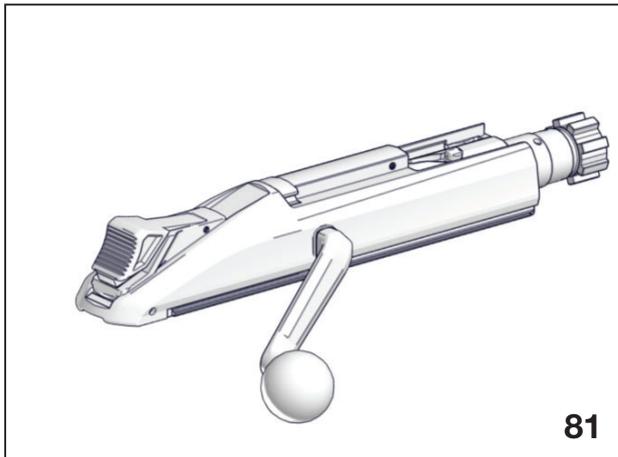


den Rückstellhebel;



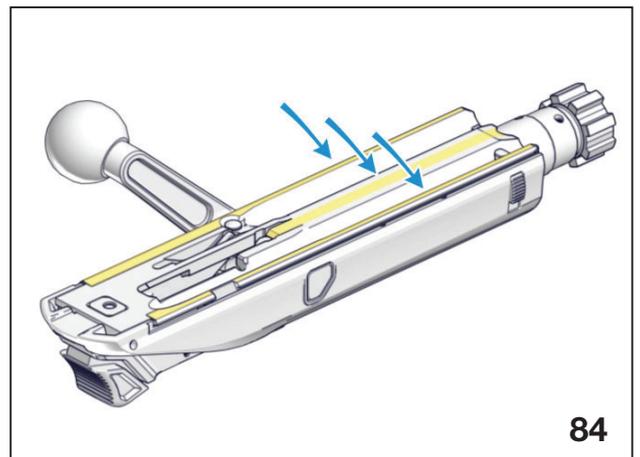
das Profil des Schlagbolzens.



VERSCHLUSSSCHLITTEN

81

die mittlere und die seitliche Gleitebene.



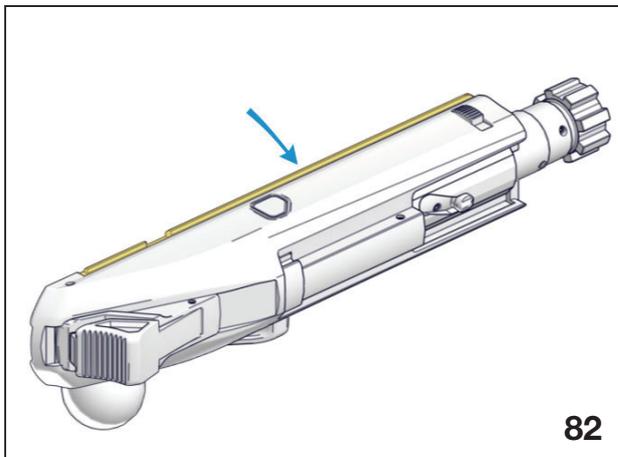
84

 Wichtig

Der Ausbau des Verschlusschlittens ist nur für die Reinigung der Bauteile erforderlich, aus denen er besteht.

Leicht schmieren:

die Verbindungsführungen zum Chassis;

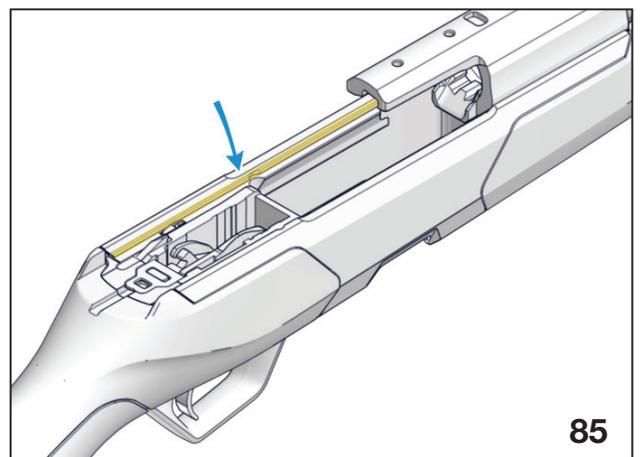


82

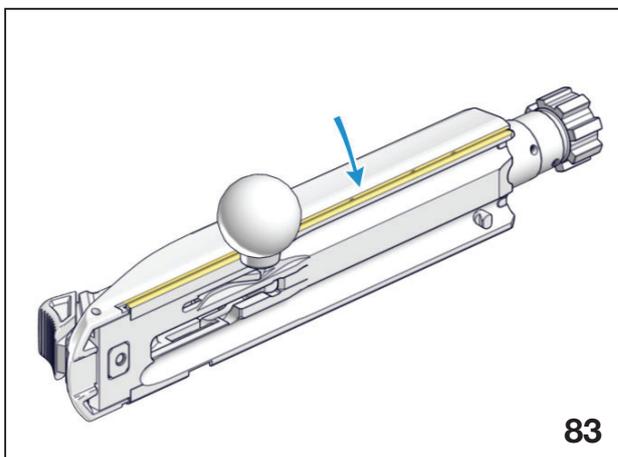
VORDERSCHAFT

Die Bauteile nach dem Einsprühen mit Beretta-Öl reinigen.

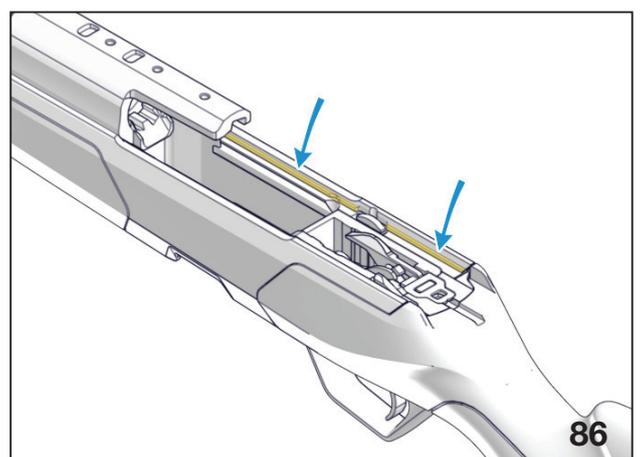
Nach dem gründlichen Abtrocknen mit einem weichen Lappen die internen Gleitführungen des Verschlusschlittens leicht schmieren.



85



83

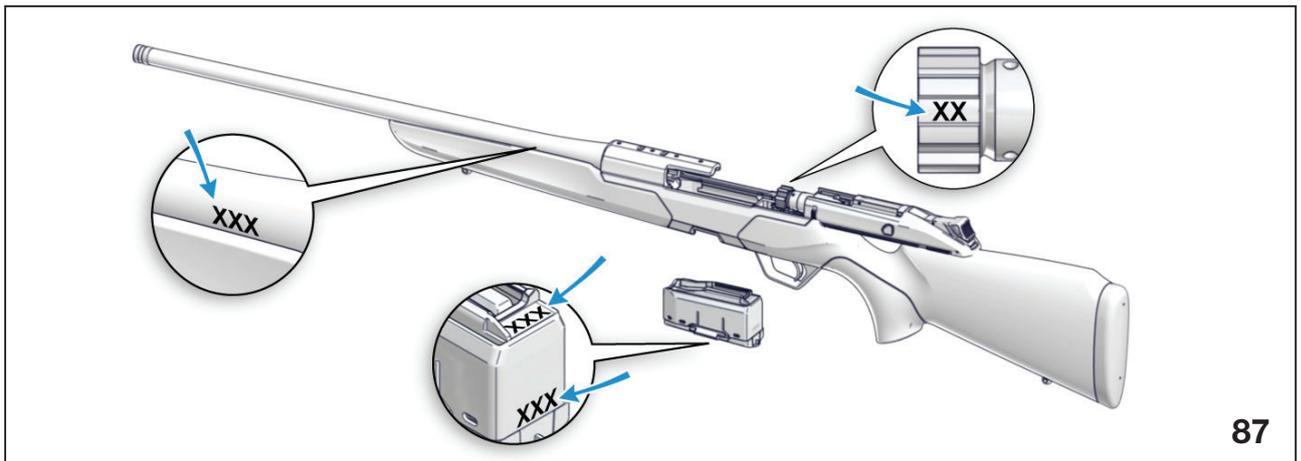


86

WECHSELN DES KALIBERS

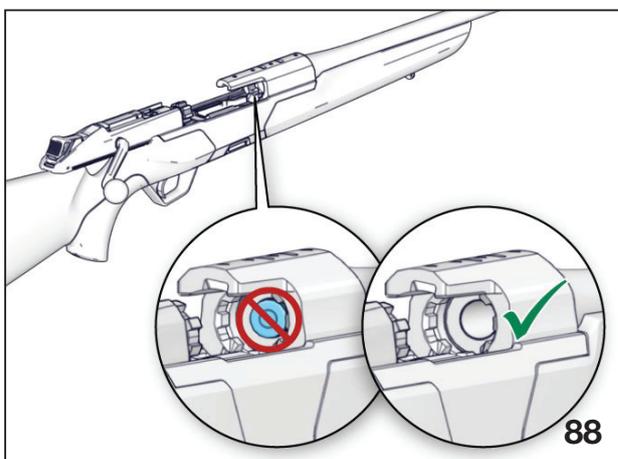
! ACHTUNG

ES MUSS STETS EINE ÜBEREINSTIMMUNG DES KALIBERS BESTEHEN ZWISCHEN: VERSCHLUSSKOPF, LAUF UND MAGAZIN.



Kalibertabelle

KALIBER	VERSCHLUSSKOPF	MAGAZIN
300 Win Mag	MA	A
30-06 Sping.	ST	B
308 Win		C
6,5 Creedmoor		



! ACHTUNG

ALLE MONTAGE-, DEMONTAGE- UND WARTUNGSARBEITEN MÜSSEN MIT ENTLADENEM KARABINER UND SOMIT OHNE PATRONEN IM MAGAZIN, IM CHASSIS UND IN DER PATRONENKAMMER DURCHFÜHRT WERDEN.

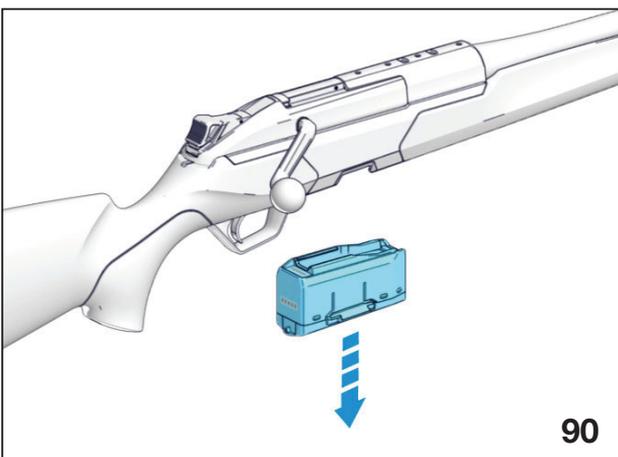
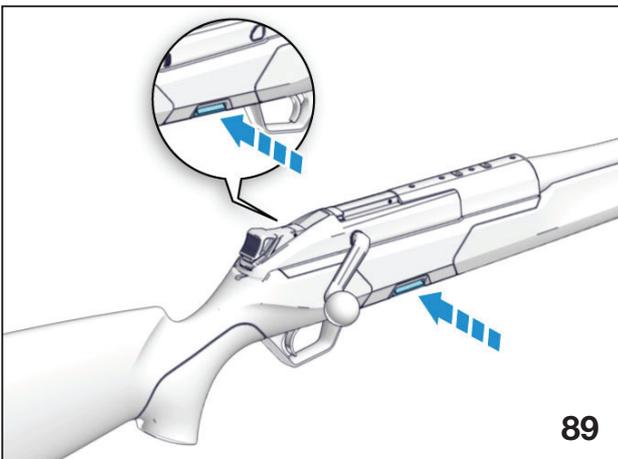
ACHTUNG

WÄHREND DEN MONTAGE-, DEMONTAGE-UND WARTUNGSARBEITEN AN DEM KARABINER DARF DIESE NIEMALS AUF PERSONEN ODER HARTE, FLACHE OBERFLÄCHEN GERICHTET WERDEN. BEHANDELN SIE DEN KARABINER IMMER ALS WÄRE SIE GELADEN (SIEHE PUNKTE 1, 2 UND 4 DER „ALLGEMEINEN SICHERHEITSREGELN“).

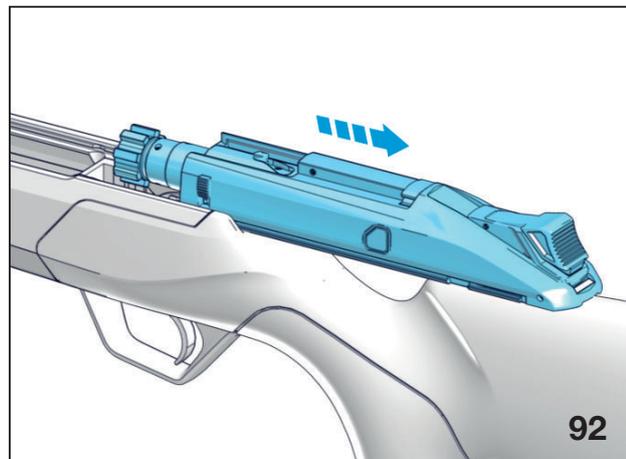
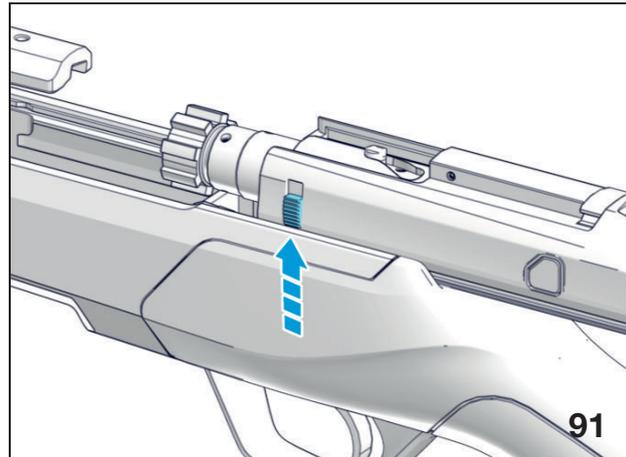
WARNUNG

Das Wiederausammenbauen des Karabiners sollte, weil Bauteile herabfallen könnten, über einer Unterlage erfolgen.

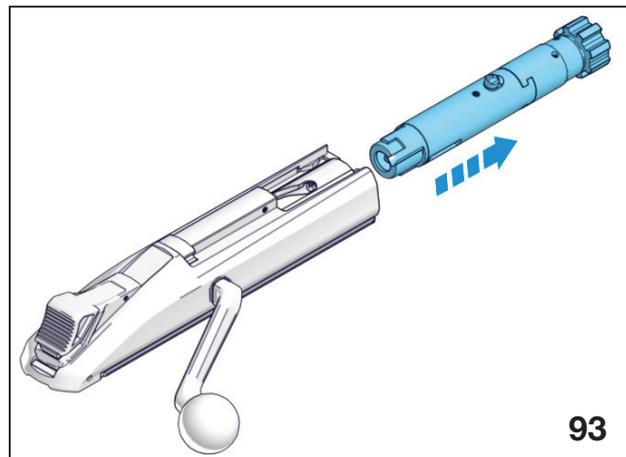
Das Magazin heraus nehmen.



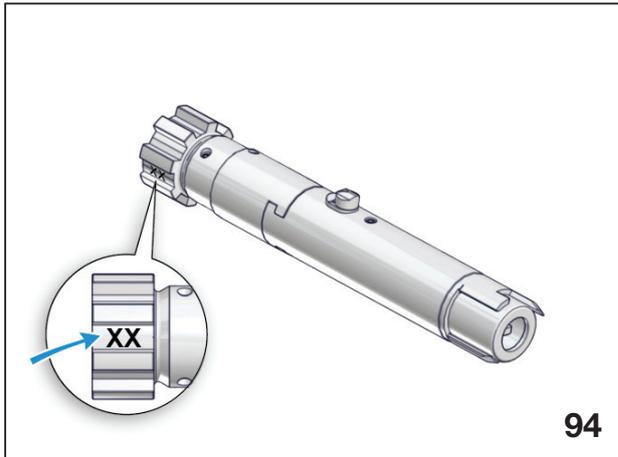
Den Verschlusschlitten entfernen.



Den Verschlusskopf heraus ziehen.

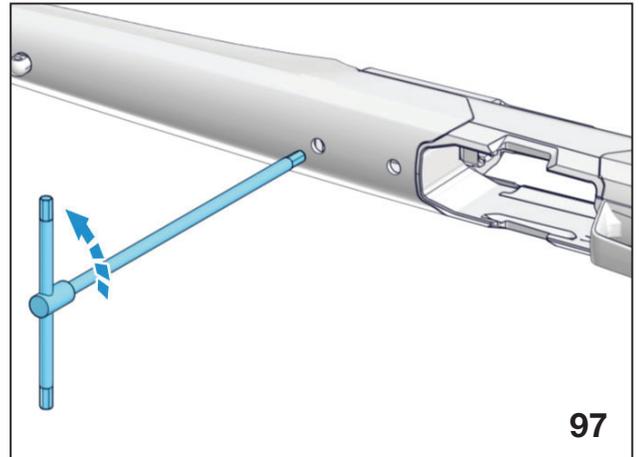


Auf der linken Seite wird das Kaliber angezeigt.



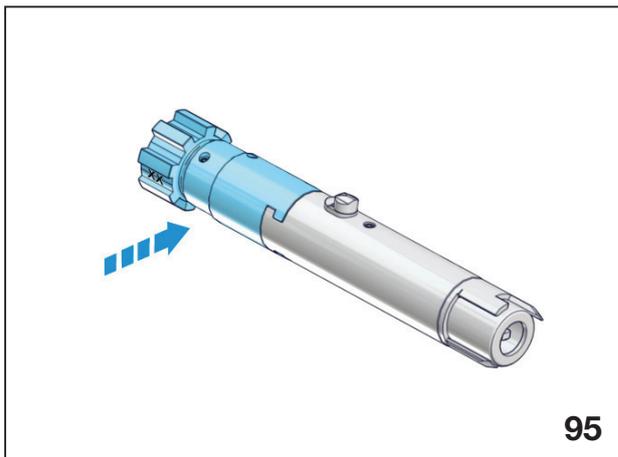
94

Die beiden Befestigungsschrauben des Laufs lösen (Inbusschlüssel zu 6 mm).

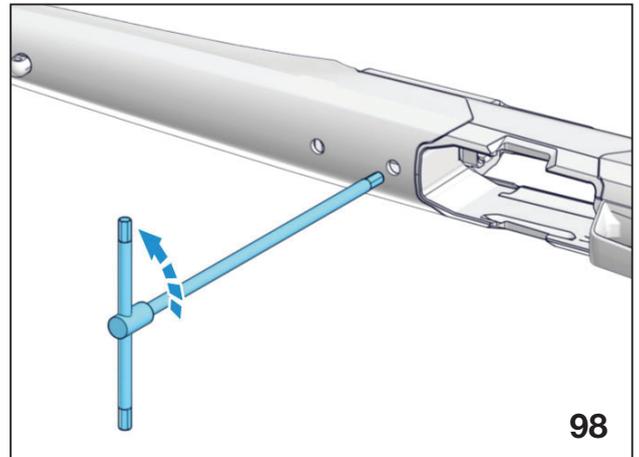


97

Den Verschlusskopf mit dem neuen Kaliber montieren und dabei auf die Auswurfrichtung achten (siehe Abschnitt „MONTAGE“ auf Seite 10); .



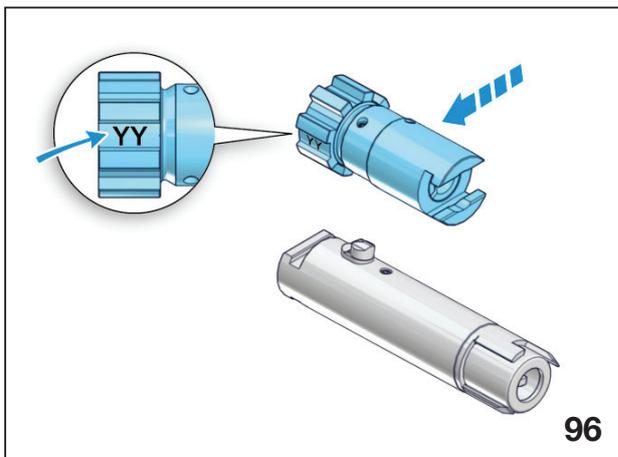
95



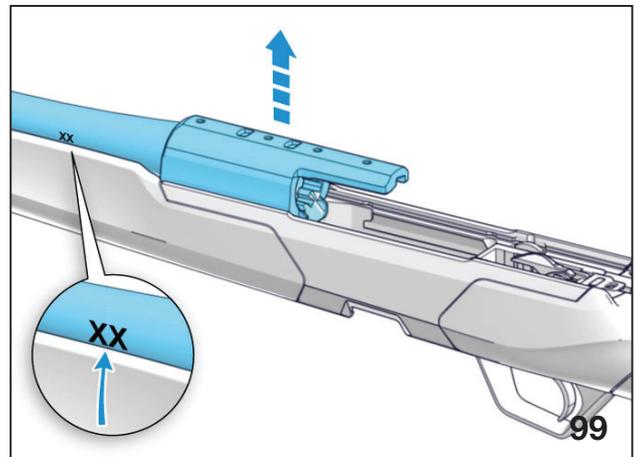
98

Die Schrauben treten nicht aus, da sie am Stab gehalten werden.

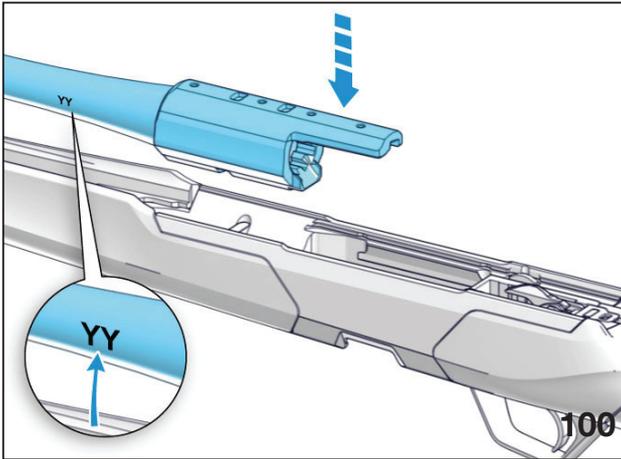
Den Lauf heraus ziehen und durch den neuen mit dem entsprechenden Kaliber ersetzen.



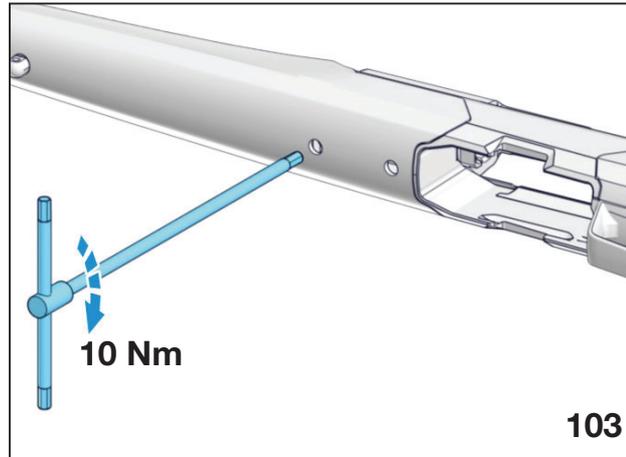
96



99

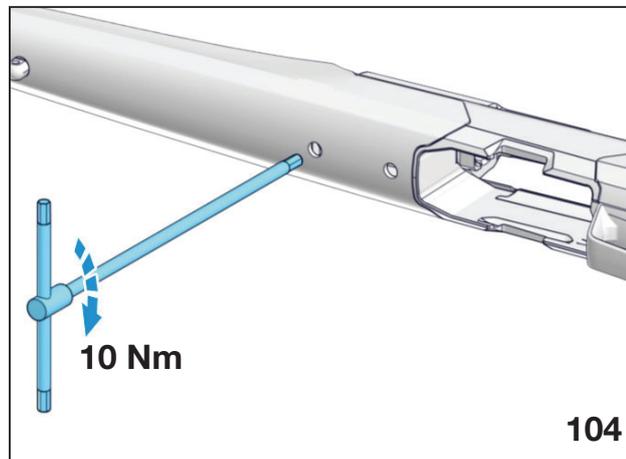
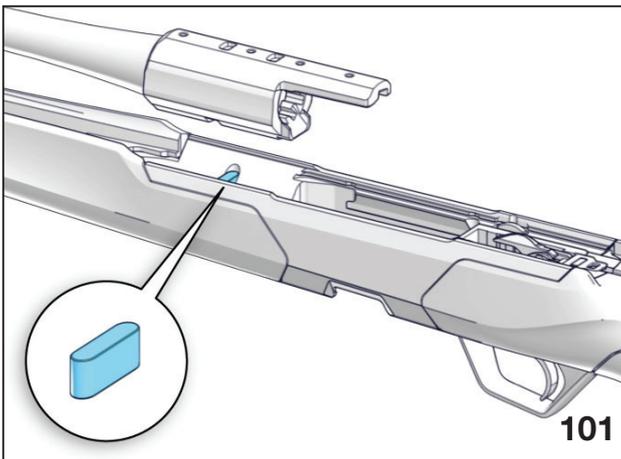


Die Befestigungsschrauben mit 10 Nm anziehen.



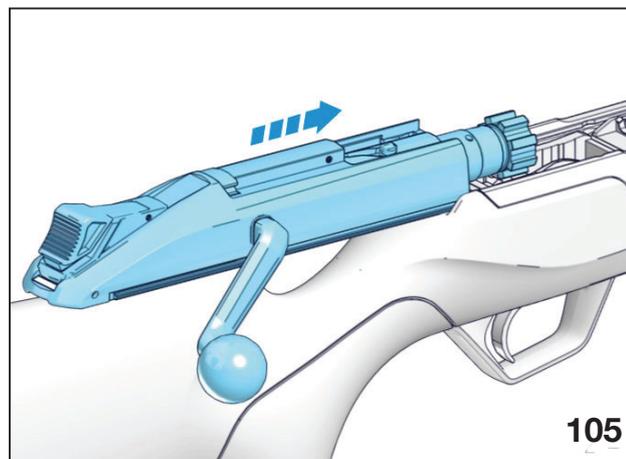
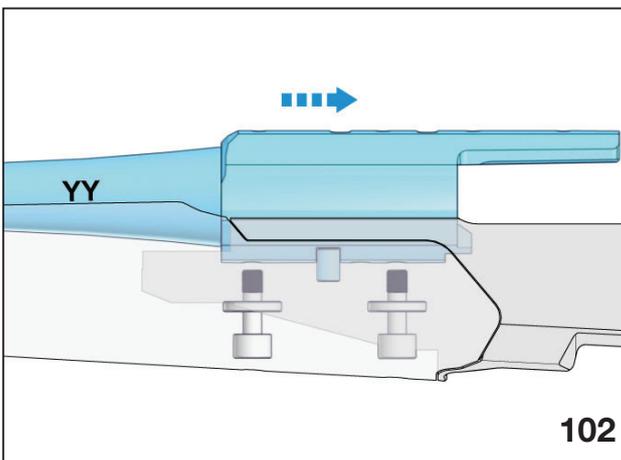
! ACHTUNG

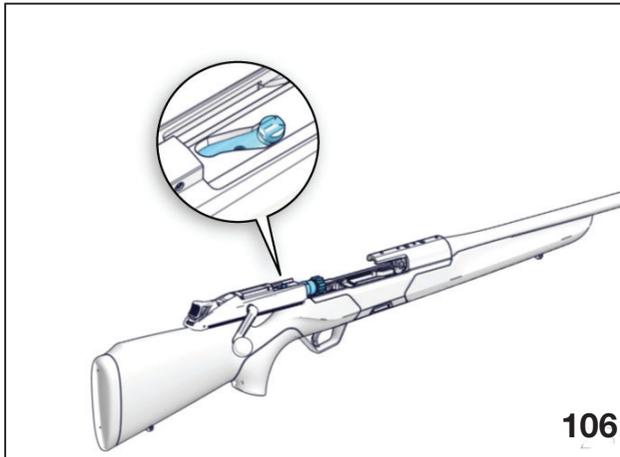
SICHERSTELLEN, DASS DER BLOKIERBLOCK RICHTIG POSITIONIERT IST.



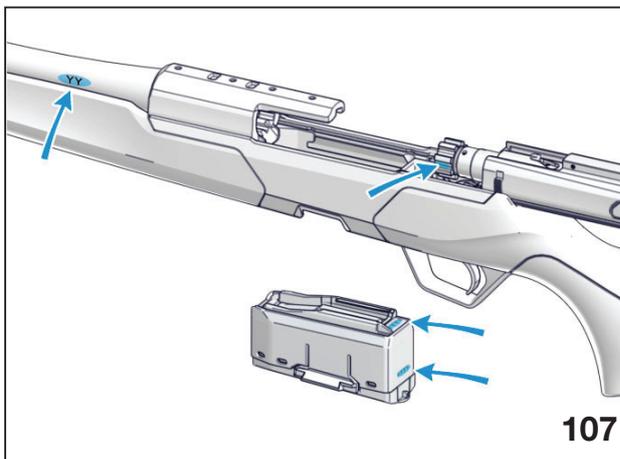
Den Verschlusschlitten wieder einbauen und sicherstellen, dass die Führungen korrekt gekoppelt sind und dass sich der Verschlusskopf in offener Position befindet.

Sicherstellen, dass der neue Lauf richtig positioniert ist.





Das neue Magazin mit dem entsprechenden Kaliber verwenden.



AUFBEWAHRUNG

! ACHTUNG

LAGERN SIE WAFFEN UND MUNITION GETRENNT. BENUTZEN SIE DAZU ABSPERRBARE BEHÄLTER, DIE SICH AUSSERHALB DES ZUGRIFFSBEREICHS VON KINDERN UND ANDEREN UNBEFUGTEN BEFINDEN MÜSSEN!

! WARNUNG

Es wird empfohlen, den Karabiner zu zerlegen (Verschlusschlitten vom Chassis getrennt) und in der Tasche des Karabiners aufzubewahren. Vor der Aufbewahrung des Karabiners stets seinen Zustand und den der Tasche überprüfen. Sicherstellen, dass sie vollkommen trocken sind. Spuren von Feuchtigkeit oder Wassertropfen können zu einer Beschädigung des Karabiners führen.

! WARNUNG

Den Karabiner nicht in einer Tasche aus Leder, Stoff oder Leinwand aufbewahren. Diese Materialien ziehen Feuchtigkeit an, obwohl sie perfekt trocken aussehen können.

GARANTIE

Die Garantie und die Ausdehnung des Garantiezeitraums ist mit Ihrer Beretta verpackt. Bitte nehmen Sie auf die GARANTIE und die entsprechenden Anweisungen Bezug, falls eine Reparatur im Gewährleistungszeitraum vorgenommen werden soll.

Hinweis

Großhändler, Händler oder Büchsenmacher sind nicht befugt zur Durchführung von Reparaturen oder Einstellung im Garantiezeitraum für den Hersteller (es sei denn, sie sind vom Hersteller oder vom Vertragshändler vor Ort dazu befugt).

Hinweis

Die Garantie ist nur gültig für den Originalkäufer der Feuerwaffe.

BRXI
RIFLE
USER MANUAL



FABBRICA D'ARMI P. BERETTA S.P.A.
VIA PIETRO BERETTA, 18
I 25063 GARDONE VAL TROMPIA, BRESCIA, ITALY

BERETTA.COM